Das Stadtteil-Magazin für Wiblingen und den Ulmer Süden

Kostenlose Verteilung · Ausgabe Nr. 4/16 · Juni 2016

WIBLINGEN aktuell

Informationen
Kultur
Termine
Wissenswertes

Offizielles Mitteilungsblatt der Regionalen Planungsgruppe Ulm-Wiblingen

Foto: © Frederik Birk

Internationales Fest der Kulturen
Seite 7

Donausommer in Gögglingen/Donaustetten
Seite 9

Kanzlei Wiblingen
Rechtsanwältin Schlüter-Depner
Medizin-, Familien-, Verkehrs-, Miet-, Arbeits- u. Sozialrecht
Weihungstraße 25 Termine nach Absprache Tel. 0731-40 35 335
89079 Ulm-Wiblingen Fax 0731-40 35 336
www.kanzlei-wiblingen.de kontakt@kanzlei-wiblingen.de

Anzeige

Kostenfalle Zahnarzt?

Ein Moment der Unachtsamkeit, mangelnde Mundhygiene oder einfach nur altersbedingter Zahnausfall. Zahnverlust kann Menschen jeden Alters treffen und für alle gilt gleichermaßen: Ist eine Lücke erst mal da, muss ein neuer Zahn her. Doch wer viel Wert auf ein schönes Lächeln legt, weiß, dass ein hochwertiger Zahnersatz ziemlich teuer werden kann.

Gerade in der heutigen Zeit weiß jeder, dass schöne und weiße Zähne nicht nur zum Zerkauen der Nahrung da sind. Vielmehr signalisiert ein attraktives Lächeln unseren Mitmenschen Vitalität, Kraft und Jugendlichkeit. Ein offenes, sympathisches Lächeln weckt in unserem Gegenüber Vertrauen und Interesse. Schon unsere Vorfahren wussten von dieser Wirkung und erprobten verschiedenste Arten von Zahnersatz. Meist waren dies skurrile Konstruktionen aus Elfenbein, Tier- oder gar Verstorbenenzähnen, die mit Golddrähten im Mund befestigt wurden. Kauen konnte man mit solch einem Gebiss nicht, und auch optisch waren die Lücken mehr schlecht als recht gefüllt. Heute wollen unsere Patienten neue Zähne, die nicht nur gut aussehen, sondern natürlich auch funktionellen Aspekten genügen.

***Tipp:** Denken Sie an regelmäßige Kontrolluntersuchungen: sind diese im Bonusheft dokumentiert, steuert Ihre gesetzliche Krankenkasse bei Zahnersatz einen bis zu 30% höheren Festkostenzuschuss bei!*

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen dabei einen Festzuschuss zu einer vorgeschriebenen Basisbehandlung. Zu dieser Regelversorgung gehören lediglich bestimmte zahnärztliche und zahntechnische Leistungen, die nur das notwendigste beinhalten dürfen, wie zum Beispiel einfachste Legierungen ohne Edelmetall. Wird ein Zahn jedoch komplett mit zahnfarbener Keramik überzogen, muss ein Implantat oder ein minimalinvasives Keramikinlay her, übernimmt in diesem Fall die gesetzliche Krankenversicherung nur einen vernachlässigbar geringen Teil der Kosten.

Entsprechend kommen bei einer umfangreichen hochwertigen Versorgung schnell hohe Summen zusammen. Sogar augenscheinlich kleinere Reparaturen belasten unter Umständen das Haushaltsgeld erheblich. Deshalb ist es nachvollziehbar, dass sich viele kostenbewusste Patienten nach Möglichkeiten umsehen, um hier und da ein paar Euro einzusparen.

Zahnzusatzversicherungen

Viele Menschen sichern ihre Zahngesundheit zusätzlich ab, um die Lücke zwischen der Leistung der Gesetzlichen Krankenkassen und den tatsächlich anfallenden Kosten zu schließen. Eine hohe Zahl von verschiedenen Tarifen macht die Auswahl des passenden Versicherungspartners allerdings schwierig. Eine Hilfestellung bei der Auswahl einer Zusatzversicherung bieten zum Beispiel unabhängige Tests der „Stiftung Warentest“.

Was Sie unbedingt beachten sollten: Hat Ihr Zahnarzt bereits eine Behandlungsnotwendigkeit dokumentiert, so ist der nachträgliche Abschluss einer Zahnzusatzversicherung nur bedingt hilfreich, denn diese Behandlung ist vom Versicherungsschutz bei den meisten Tarifen ausgeschlossen.

***Tipp:** Wussten Sie schon, dass eine Zahnarztrechnung, z.B. für Implantate, eine neue Brücke, Krone oder Prothese helfen könnte, Steuern zu sparen? Die Kosten für Zahnersatz können, wie auch andere medizinisch notwendige Ausgaben, in der Steuererklärung im Rahmen der "Außergewöhnlichen Belastungen" angegeben werden.*

© drubig-photo, fotolia.com

Zahnersatz im Ausland

Sonne, Meer und Strand locken schon bald viele in den Sommerurlaub. Und der eine oder andere wird eventuell mit dem Gedanken spielen, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Schließlich locken vielversprechende Werbung in Zeitschriften und Fernsehen über den günstigen und qualitativ hochwertigen Zahnersatz zum Nulltarif aus dem Ausland viele in den „Zahngesundheitsurlaub“. Natürlich gibt es nicht nur in Deutschland gut ausgebildete Spezialisten. Doch Vorsicht! Sogar der Medizinische Dienst der Krankenkassen beanstandet, dass der Auslandszahnersatz oft mängelbehaftet ist und nicht den deutschen Richtlinien entspricht. Zusätzlich kommt hinzu, dass gerade bei umfangreichem Zahnersatz die Nachsorge öfter nötig ist, als man denkt. Beschwerden treten in der Regel erst nach einiger Zeit auf, wenn Patienten bereits zurück aus dem Ausland sind. Nachbesserungen sind mit langen Anreisewegen und anderen Unannehmlichkeiten verbunden. Das wissen leider auch viele Zahnärzte im Ausland.

Um dem Wunsch unserer Patienten nach einem hochwertigen, aber bezahlbaren Zahnersatz entgegenzukommen, nutzen wir in unserer Praxis die Synergieeffekte straffer Zeitorganisation, Arbeit mit einem professionellen Abrechnungszentrum, moderner Verwaltung und hauseigenem Zahnlabor. Auf diese Weise ist es uns möglich auch den kostenbewussten Patienten erschwinglichen Zahnersatz zu fairen Preisen anzubieten. Vorteil für Patienten: ein direkter Ansprechpartner und Sicherheit, dass alle notwendigen Nachbesserungen schnell und direkt vor Ort vorgenommen werden können.

***Tipp:** Auch künstliche Zähne brauchen Pflege! Denken Sie daran, dass jeder Zahnersatz nur lange hält, wenn er auch entsprechend gepflegt wird.*

Flexible Ratenzahlung

Immer mehr Patienten nutzen die Möglichkeit der flexiblen Ratenzahlungen. Auf diese Weise muss sich niemand mehr die neuen Zähne zuerst ansparen. Dieser Finanzierungsservice, den auch wir auf Wunsch anbieten können, wird mittlerweile von vielen Patienten sehr gern angenommen. Unsere Praxis arbeitet mit einem anerkannten und führenden Abrechnungs- und Finanzdienstleister im Gesundheitswesen zusammen. Von dessen umfassenden Leistungen profitieren in erster Linie Sie als Patient. Ob ein längeres Zahlungsziel, eine Teilzahlung oder die Unterstützung bei Erstattungsproblemen, ein professioneller Ansprechpartner hilft dabei unbürokratisch und schnell.

Ihre Zahnärzte
am Tannenplatz

Dr. med. dent. Dieter Becker & Kollegen
Pfullendorfer Straße 3
89079 Ulm/Wiblingen
Telefon 0731/45055
www.zahnarzt-wiblingen.de

Gesunde Zähne
für ein gesundes Lächeln

Regionale Planungsgruppe Wiblingen (RPG)

Einladung zur RPG-Sitzung

am 23. Juni 2016, 19 Uhr,
Wiblinger Bürgerzentrum am Tannenplatz

Eingeladen sind alle, die sich über die Anliegen, Planungen, Probleme und laufenden Projekte im Stadtteil Wiblingen einschließlich Ulmer Süden informieren wollen, Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität einbringen und Missstände zur Sprache bringen möchten.

Tagesordnung

- **Wiblinger Konzerte** der SWP am 19., 20. und 21. August 2016 im Wiblinger Klosterhof: Verkehrs- und Parkplatzprobleme; Lustgartenbewirtung.
- **Stadtgartenprojekt:** Bewohner der Biberacher Straße haben im kommenden Jahr die Möglichkeit, in der Fußgängerzone eigenes Gemüse oder Blumen in stabilen Pflanzbehältern heranzuziehen. Wer möchte pflanzen oder Patenschaften für einzelne Anpflanzungen übernehmen?
- **Aufräum-Aktion im Wäldchen** am Wiblinger Ring läuft zögerlich an. Weitere Helfer und Holzverwerter gesucht.
- **Der Müll und die EBU-Gebühren:** Höhere Gebühren im kommenden Jahr oder Einschränkungen in der Abfall-Entsorgung? Was wünschen die Bürger?
- **Mehr Wohnungen in Wiblingen. Verdichtetes Bauen in den Wohngebieten Kemptener Straße, Im Wiblinger Hart.** Rückblick auf die Informationsveranstaltung der SWU am 11. Mai 2016 im Bürgerzentrum: Parkplatzverluste, weniger Freiräume, Infrastruktur.

G. Schwegler, B. Heinemann, M. Merkke, Sprecher der RPG

Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-GmbH (UWS)

Mehr Wohnraum in Wiblingen

Auftaktworkshop zur Nachverdichtung in Wiblingen hat am 11. Mai 2016 stattgefunden

Der Ulmer Gemeinderat hat in der aktuellen Wohnungsbaudebatte das Ziel von 3.500 neuen Wohnungen in fünf Jahren beschlossen und dabei der Innenentwicklung Vorrang gegeben. Dass Nachverdichtung in bestehenden Wohngebieten nicht überall auf Begeisterung stößt, ist zu erwarten.
Die UWS hatte für ihre geplanten Projekte in der Kemptener Straße und Im Wiblinger Hart am 11. Mai 2016 zu einem Auftaktworkshop ins Bürgerzentrum Buchauer Straße in Wiblingen eingeladen. Nachbarn und Interessierte waren dieser Einladung zahlreich gefolgt.

UWS-Geschäftsführer Dr. Frank Pinsler und der Leiter Strategische Planung der Stadt Ulm, Ulrich Willmann, informierten über den derzeitigen Stand der Überlegungen und stellten sich den Fragen. Die aktuelle Entwicklung der Wohnungssituation in Ulm wurde von Herrn Willmann erläutert. Er zeigte dabei auf, dass in ganz Ulm eine Reihe von Projekten an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet geplant ist, nicht nur in Wiblingen. Die von Beginn an angespannte und aufgeregte Stimmung ließ sich leider nur teilweise versachlichen.

Herr Dr. Pinsler stellte dar, dass in diesem Auftaktworkshop kein fertiges Projekt präsentiert werden kann, sondern die Anregungen, Kritik und Anmerkungen der Bürgerschaft eingeholt und in den weiteren Planungsprozess eingebracht werden sollten.
Die größten Bedenken in der Diskussion galten der Entwicklung der Parksituation. Sehr wichtige Themen waren darüber hinaus Müllentsorgung und Spielmöglichkeiten für Kinder. Geologische Aspekte wie die Beachtung des Grundwasserspiegels kamen ebenso zur Sprache, wie die Erhaltung vorhandener Bäume. Die Sorge der Nachbarn galt auch der zukünftigen Wohnqualität der eigenen sowie der geplanten Wohnungen. Weitere Wortmeldungen appellierten daran, die soziale Durchmischung der zukünftigen Bewohner und der bestehenden Quartiere im Auge zu behalten. Auf die Einhaltung von Grenzabständen wurde aufmerksam gemacht und die Berücksichtigung von Schulwegen erörtert. Auch die Anregung, bereits bestehende Häuser zu renovieren, ist eingebracht worden.

All diese Aspekte werden Eingang in die weitere Planung und in den jetzt anstehenden Architektenwettbewerb finden. Herr Dr. Pinsler betonte, dass Transparenz in einem solchen Prozess wichtig ist, um eine möglichst große Akzeptanz zu erreichen. Er sicherte zu, mit dem nächsten Entwicklungsschritt erneut in die Diskussion mit den Nachbarn zu treten. Voraussichtlich im Herbst wird man dann auch konkret am Ergebnis des Wettbewerbes diskutieren können.
Alle Vorträge werden auch auf der UWS-Homepage in den nächsten Tagen veröffentlicht.

Dr. Frank Pinsler

Regionale Planungsgruppe (RPG) Wiblingen und Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm (EBU)

WarenTauschTag

am 10. / 11. Juni 2016 im Wiblinger Bürgerzentrum am Tannenplatz

"Tauschen statt kaufen" – "verschenken statt wegwerfen" – unter diesen Mottos findet im Untergeschoss der Begegnungsstätte im Bürgerzentrum Wiblingen, Buchauer Straße 12, ein Warentauschtag statt.

Annahme der TauschWaren

Wer gut erhaltene Waren, z. B. Spielzeug, Kleidung, Haushaltsgeräte hat, die im eigenen Haushalt keine Verwendung mehr finden, kann sie am Freitag, 10. Juni 2016, zwischen 14 und 16 Uhr in der Begegnungsstätte im Wiblinger Bürgerzentrum abgeben. Voraussetzung: Die Waren sind intakt, sauber und gebrauchsfähig. Zu schwere Gegenstände wie Kleiderschränke oder Elektroherde sind aufgrund des Gewichts und aus Platzgründen nicht geeignet.

Weitergabe der Gegenstände

Am Samstag, 11. Juni, können die Gegenstände von 14 bis 16 Uhr von jedermann mitgenommen werden – allerdings nur für den privaten Gebrauch. Händler sind nicht zugelassen.

Die RPG Wiblingen und ihre Helferinnen und Helfer nehmen die gebrauchsfähigen Gegenstände entgegen und legen sie auf Tischen aus. Die EBU sorgen nach der Veranstaltung für die Entsorgung der übrig gebliebenen Gegenstände.

Neben dem Tausch von Waren bietet die RPG Wiblingen Erfrischungen an und informiert über ihre Arbeit.

Sinn des WarenTauschTages ist die Abfallvermeidung und die Wiederverwendung. So werden wertvolle Ressourcen eingespart. Und der Spaß kommt hoffentlich auch nicht zu kurz: beim Platz schaffen zu Hause, beim Stöbern und Finden und nicht zuletzt im Gespräch, wenn alte Kontakte gepflegt und neue Kontakte geknüpft werden.

Ute Seibt, EBU

Ihre Metzgerei Graf ...immer frisch und lecker.
Ulmer Land Fleisch · heimatnah · fair · artgerecht
Täglich frisch hergestellte Fleisch- und Wurstsorten
Über 100 Wurstsorten in Eigenproduktion
Ausgesuchte Fleischspezialitäten
Pranger 1
89079 Ulm-Wiblingen
Tel. 0731 - 44 0 88
www.metzgerei-graf.de

malermeisterin
sibylle eiferle
unterweiler
franziskusweg 55
89079 Ulm
raumgestaltung
fassadengestaltung
schrift
tapezieren
anstriche aller Art
tel. 07346-919749 ■ fax 07346-919775 ■ mobil 0172-7332632

Kann man mit Immobilien nichts falsch machen?

In Zeiten, da überall vom Immobilienboom gesprochen und geschrieben wird, rechnen viele insgeheim mit einem **Geldregen**. Doch wer tatsächlich den **Verkauf** eines **Altbaus** in Angriff nimmt, muss oft frustriert feststellen, dass die Interessenten keineswegs bereit sind, auch nur annähernd den geforderten Preis zu zahlen. Wunsch- und Marktpreis fallen zum Teil weit auseinander – vor allem abseits der Toplagen.

Den Boom mit stattlichen Teuerungsraten für Haus/Wohnung gibt es vor allem in den gefragten Lagen in Metropolen wie Hamburg, Berlin, Frankfurt, München oder Düsseldorf. Auf dem Land dagegen und auch in manchen Speckgürteln stagnieren die Preise – oder sind sogar rückläufig. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat herausgefunden, dass in knapp einem Drittel aller deutschen Regionen die Haushaltszahlen schrumpfen – damit schwindet dann auch die Nachfrage nach Wohnimmobilien. Betroffen sind etwa Regionen in Ostdeutschland, im Harz oder im nördlichen Ruhrgebiet. Landstriche mit schwacher Wirtschaft und hoher Arbeitslosigkeit wollen die Leute eher **verlassen**, als sich dort anzusiedeln.

Neben einem großräumigen Preisgefälle vom Süden über den Westen der Republik nach Norden und Osten ist auch ein deutliches Preisgefälle zwischen den Städten und den ländlichen Kreisen erkennbar. Doch allzu schwarz sehen müssen Immobilienbesitzer deshalb noch nicht. Insgesamt herrscht in Deutschland eine recht stabile Immobiliennachfrage. Wer seine Immobilie instand hält und mit realistischen Vorstellungen in den Verkauf startet, kann auch vernünftige Preise erzielen. **Eine Immobilie ist so viel wert, wie jemand anderes dafür zahlen will**. Dennoch gibt es Kriterien, die Verkehrswert und Nachfrage beeinflussen. Dabei spielt nach wie vor die **Lage** die Hauptrolle. Gemeint ist sowohl die Region also auch das konkrete Wohnumfeld der Immobilie. Gibt es Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und gute Anbindungen ans öffentliche Verkehrsmittel? Dann stehen die Chancen schon mal gut.

Die Lage des Objekts spiegelt sich auch in den von den örtlichen Gutachterausschüssen festgelegten Bodenrichtwerten wider. Sie repräsentieren, einfach ausgedrückt, den Wert des Grundstücks an sich. Dann gilt es noch, die Gebäude darauf zu begutachten. Dafür ziehen Profis vor allem bei Ein- und Zwei-Familien-Häusern in der Regel das Sachwertverfahren heran. Dabei geht es um die Frage: Was würde es heute üblicherweise kosten, die Anlagen im gleichen Standard zu errichten? Je nachdem wie alt das Haus ist, müssen die Verkäufer Abschläge einrechnen. Dabei geht man in der Regel davon aus, dass ein massives Wohnhaus eine übliche Nutzungsdauer von 80 Jahren hat. Ein 40 Jahre altes Massiv-Haus hat also bereits die Hälfte seines ursprünglichen Werts eingebüßt. Allerdings rechnet ein Gutachter das Objekt je nach Zustand entsprechend jünger oder älter.

Individuelle Ausstattungen oder Liebhabereien haben mit dem Wert des Hauses zunächst nichts zu tun und bleiben bei der Wertermittlung außen vor. Genau das ist oft der Grund für eine **Enttäuschung**. Für den Verkäufer hat die Einrichtung eben einen viel höheren Wert als für den Käufer. Der bisherige Besitzer sollte daher versuchen, das Geschäft ganz nüchtern zu betrachten. Der Verkäufer wird in den seltensten Fällen seinen Kaufpreis und alles, was er über die Jahre in die Immobilie investiert hat, wieder herausbekommen.

Stefan Schmidt *Geschäftsführer Schmidt Immobilien GmbH*

IMMOBILIENANGEBOTE

WIBLINGEN: Leben wie im Haus!
Ulm-Wiblingen, 5,5 Zi., 121 m² Wfl., 3. OG, Bj. 73 saniert, vollst. Küche, Blk., Stlpl. **€ 265.000**
*Angaben zum EA: ZH (Fernwärme); EVA; Ekw (110) EK (D)

Leben in der Stadtmitte von Ulm
Ulm-City, 2,5 Zi., 62 m² Wfl., 2. OG, Blk, neue Küche, frisch saniert, Keller, zentral **KM € 715**
*Angaben zum EA: ZH (Gas); EVA; Ekw (158) EK (E)

Illerkirchberg: Barrierefreie EG-Wohnung
OT-Unterkirchberg, 3 Zi., ca. 94 m² Wfl., vollständig Saniert+modernisiert, neues Bad etc., barrierefrei, gr. Terrasse, gr. Doppel-Garage **€ 205.000**
*Angaben zum EA: ZH (Öl); EVA; Ekw (112) EK (D)

WIBLINGEN: Moderne Doppelhaushälfte!
Ulm-Wiblingen, 7 Zi., ca. 190 m² Wfl., 3xBäder, gr. Terrasse, 3 Küchen, FBH, ELW **€ 530.000**
*Angaben zum EA: ZH in Bearb., Baujahr - 2012

Vorankündigung: 1 Einfamilienhaus in Ulm-Söflingen (NEUBAU) - ohne Gartenanteil, wird aktuell vom Architekten geplant!
Schmidt Immobilien GmbH in Wiblingen
*Abkürzungen zum Energieausweis (EA): ZH=Zentralheizung; EVA=Energieverbrauchsausweis; EBA=Energiebedarfsausweis; Ekw=Energiekennwert; EK=Energieeffizienzklasse; FW=Fernwärme

KONTAKT

SCHMIDT IMMOBILIEN

IMMOBILIEN
» Verkauf
» Vermietung
» Bewertung
» Finanzierung
» Verwaltung
» Energiausweis und Beratung
» Energievergleich Strom und Gas

Schmidt Immobilien Ulm
Pfullendorferstr. 7
89079 Ulm / Wiblingen

Tel: +49 731 141 12 210
Mobil: +49 152 345 360 87
Email: kontakt@ulm-schmidt.de

IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Bungalow in Wiblingen
in Biberacher Str./ Kemptenerstr./Leutkircher Str. oder andere Straßen, auch renov. bed, **Preis VB**

Familie sucht Haus zum Kauf in Wiblingen
Wiblinger suchen Haus mit Garten, Finanzierung steht, auch renovierungsbedürftig! **Preis VB**

1- bis 2-Zimmer-Wohnungen Kapitalanlage
in UL/NU gesucht, schnelle + seriöse Abwicklung!

Reihenhaus/Wohnung UL/NU mind. 3 Zi.
sucht Manager zur Miete, gerne auch hochw. Ausstattung, evtl. Garage und Garten; **Preis VB**

Wiblinger suchen Whg./Haus ab 100m²
nach Zuwachs sucht Familie dringend! **Preis VB**

Junges Paar sucht Wohnung in Wiblingen
ab 3 Zi. auch renovierungsbedürftig; **€ 250.000,-**

Weitere Suchende warten auf Ihre Immobilie! Wir beraten Sie unabhängig und kompetent - Ihr regionaler Ansprechpartner für Immobilien!

WEITERE ANGEBOTE UND NEUIGKEITEN AUF WWW.ULM-SCHMIDT.DE

Ulmer Danube-Networkers in Kooperation mit dem Donaubüro Ulm/Neu-Ulm

Brot teilen mit den Donau-Nachbarn

Partnertreffen im Rahmen des Internationalen Donaufestes Ulm/Neu-Ulm vom 7. bis 10. Juli 2016

Wie sich internationale Verbundenheit sichtbar machen lässt, zeigte das Projekt "Die gewollte Donau", das die Donau-Networkers im November 2013 in Gang gesetzt hatten: Ein gehäkeltes "Donau-Band" entstand damals, an dem Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren aus den acht Donau-Anrainern Bulgarien, Rumänien, Serbien, Kroatien, Ungarn, Slowakei, Österreich und Deutschland mitgewirkt hatten.
Nun haben die Danube-Networkers zusammen mit Partnern aus zwölf Ländern der Donauregion eine neue Aktion gestartet, um das Band der Verbundenheit zu festigen und Einblicke in verschiedene Facetten gelebter Alltagskultur zu geben. Das Donau-Thema 2016 heißt:

Der Geschmack der Donau. Brot – Wein – Kräuter

Es haben sich in den Donau-Ländern Gruppen gebildet, die Brot backen und zum täglichen Brotgebrauch sowie zu Brottraditionen und zu den Themen Wein und Kräuter recherchieren.

Danube-Bread on Tour

Unter dem Motto "Danube-Bread on Tour" wird seit dem 15. März 2016 ein Ur-Teig – hergestellt von Bäckerlehrlingen der Steinbeis-Schule Ulm – von Ulm aus in kleinen Gläsern an brotbackende Gruppen in die Donauländer geschickt. Die jeweilige Gruppe backt mit den erforderlichen Zutaten aus dieser Grundsubstanz Donaubrote und teilt sie mit anderen. Die Aktion gibt Anlass zu Bread-Days in Städten und Dörfern entlang der Donau und wird mit Fotos dokumentiert. Interessierte Teilnehmer sind willkommen und können sich mit Hilfe der angegebenen Kontaktdaten über die Aktion informieren und daran teilnehmen.
Die Ergebnisse der Aktion, möglichst auch regionale Brotbackrezepte, sollen im Rahmen des Partnertreffens vom 8. bis 10. Juli 2016 präsentiert werden.

Donau-Frühstück auf der Herdbrücke

Einer der Höhepunkte 2016 soll ein großes Donau-Frühstück am 10. Juli 2016 auf der Herdbrücke zwischen Ulm und Neu-Ulm werden. Alle Menschen sind eingeladen, an einer langen Tafel Platz zu nehmen, das tägliche Brot, wozu auch süße Brotwaren gehören, zu teilen, miteinander zu essen, ins Gespräch zu kommen und zu zeigen, dass ein friedliches und tolerantes Europa möglich ist.

Gesucht werden Menschen

- die bei der Aktion "Danube-Bread on Tour" mitmachen,
- vom 7. bis 10. Juli einen Gast aus einem Donauland als Schlafgast aufnehmen,
- bei der Organisation des Donau-Frühstücks am 10. Juli mitwirken,
- durch eine Spende dazu beitragen, dass engagierte Partner aus den Donauländern anreisen können, die für die Reisekosten nicht selbst aufkommen können.

Christa Kuisl

Weitere Informationen:
Carmen Stadelhofer / Marina Iser, ILEU e. V. / Geschäftsstelle Danube-Networkers for Europe (DANET) e. V., Olgastraße 109, 89073 Ulm, Telefon (0731) 502 66 91, E-Mail: info@tastes-of-danube.eu. Umfangreiche Informationen auf der Webseite des Projektes www.tastes-of-danube.eu.

LVW-Eingliederungshilfe Tannenhof Wiblingen

24. Integratives Fußballturnier

vom 3. bis 5. Juni 2016 im Tannenhof Wiblingen

Beim Internationalen Integrativen Fußballturnier (IIFT) treten ausschließlich gemischte Mannschaften an, denen behinderte und nichtbehinderte Menschen angehören. Man gewinnt oder verliert gemeinsam, leidet oder lächelt miteinander und baut Vorurteile ab. Gespielt wird auf Kleinfeldern. Jede Partie dauert zehn Minuten.
Das Turnier wird in zwei Kategorien ausgetragen, die den Grad der Behinderung der beteiligten Kicker berücksichtigen. Der Tannenhof selbst stellt zwei Mannschaften.

Zum 24. IIFT werden in Wiblingen 24 Mannschaften aus Nürnberg, Saalfeld, München aber auch aus der näheren Umgebung erwartet. Auf dem parkähnlichen Freizeitgelände des Tannenhofs entsteht wieder eine kleine Zeltstadt, denn die meisten Gruppen reisen bereits am Freitagnachmittag an und werden vom Tannenhof mit Sportlerkost bewirtet.
Am Samstagabend gibt es Live-Musik, und es tritt die Showtanzgruppe "Sparkling Girls" auf. Zu allen Veranstaltungen sind Zuschauer sehr willkommen.
Zur Siegerehrung am Sonntag gegen 14 Uhr wird sich auch der Ulmer Oberbürgermeister Gunter Czisch einfinden. Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher und Zuschauer und ein spannendes Turnier.

Astrid Pahl, LVW-Eingliederungshilfe

Weihungstaler Stubenmusik

Alpenländisches Mariensingen mit Maiandacht

am Sonntag, 29. Mai 2016, um 18.30 Uhr in der Basilika St. Martin, Wiblingen

Festlich-fröhlich klingt der Marienmonat Mai in der Basilika St. Martin aus, wenn die zwölf Musikerinnen und Musiker der Weihungstaler Stubenmusik zum alpenländischen Mariensingen mit Maiandacht einladen.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten, die dem Orgelbauverein für den Bau einer Hauptorgel auf der Orgelempore der Basilika St. Martin zugute kommen.

Kath. Kirchengemeinde St. Anton, Unterweiler

41. Antoniusfest in Unterweiler

am Sonntag, 12. Juni 2016

Das Fest beginnt um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in St. Anton Unterweiler, der vom Chor "al dente" musikalisch gestaltet wird.

Nach dem Gottesdienst werden Dekan Ulrich Kloos und Oberbürgermeister Gunter Czisch das Fest eröffnen. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Blasmusik Gögglingen/Donaustetten. Als weiterer Ehrengast wird Altoberbürgermeister Ivo Gönner erwartet.

Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen mit großem Salatbuffet, anschließend Kaffee und Kuchen.

Über den ganzen Tag verteilt sind weitere Programmpunkte geplant: Flohmarkt für die Kinder (bei gutem Wetter), Kinderschminken, Eltern-Kind-Olympiade, Antonius-Quiz, Tanzvorführungen der Tanzgruppen vom SCU, Aufführungen des Kindergartens Unterweiler, Losverkauf.

Um 16 Uhr findet die Siegerehrung der Eltern-Kind-Olympiade statt, ab 16.30 die Auflösung des Antonius-Quiz und Preisverteilung der Tombola.

Das Fest findet bei jedem Wetter auf dem Dorfplatz bzw. in der Turn- und Festhalle in Unterweiler statt.

OASE 65, RPG Wiblingen und Stadt Ulm

Internationales Fest "Wiblingen und seine Kulturen"

am Samstag, 25. Juni 2016, ab 15 Uhr auf dem Wiblinger Marktplatz

Foto: Stephanie Duong

Zahlreiche internationale Gruppen aus Wiblingen beteiligen sich wieder an der Festgestaltung und sorgen für ein abwechslungsreiches Programm sowie internationale Gerichte und Getränke.

Die Gäste erwartet ein kurzweiliger Nachmittag mit
- Musik, Liedern und internationalen Tänzen,
- kulinarischen Spezialitäten aus aller Herren Länder,
- Eritreischer Kaffeezeremonie, Kaffee und Kuchen,
- Sektbar und Erfrischungsgetränken.

Für die Kinder wird es eine Spielstraße geben sowie Spiel- und Bastelangebote.

Das internationale Fest wird zum siebten Mal in Wiblingen ausgerichtet und findet von Jahr zu Jahr mehr Zuspruch, denn hier kann man ungezwungen mit Bekannten und Unbekannten ins Gespräch kommen, sich gemeinsam am Programm freuen und köstliche Speisen probieren.

Wer möchte sich beteiligen?

Vereine, Gruppen oder Privatpersonen, die Kulinarisches oder einen unterhaltsamen Beitrag beisteuern möchten, etwa Musik, Tanz, Zauberei, Jonglieren oder Akrobatik, sollten sich möglichst bald melden bei Stadtteilkoordinatorin Birgit Wegele-Hehl unter Telefon (0731) 161 5037 oder E-Mail b.wegele-hehl@ulm.de.
Auch Betreuerinnen oder Betreuer für die Kinder-Spielangebote sind willkommen.

Christa Kuisl

Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Museum im Konventbau

Öffnungszeiten von März bis Oktober: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr.
Für Einzelbesucher stehen Audioguides zur Verfügung. Gruppenführungen sowie fremdsprachliche Führungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
Information und Anmeldung zu Sonderführungen: Klosterverwaltung Wiblingen, Schlossstraße 38, Telefon (0731) 502 89 75, info@kloster-wiblingen.de.

Sonntag, 5. Juni, 14 Uhr: Ora et labora – die Regeln des Heiligen Benedikt – früher und heute
Die Regel des heiligen Benedikt, bereits um 540 in dem von ihm gegründeten Kloster Montecassino verfasst, ist nach der Bibel das weitestverbreitete Buch der Welt. Bei der Führung gehen die Besucher auf Zeitreise: Im und um das Kloster kann man anhand der "Regula Benedicti" erahnen, inwieweit sie auf den Klosterbau eingewirkt und deren Bewohner geleitet hat.

Sonntag, 12. Juni, 15.30 Uhr: Schreiben – malen – drucken – binden. Von der Handschrift zum Druck
Ende des 15. Jahrhunderts und Anfang des 16. Jahrhunderts befand sich auch das Benediktinerkloster Wiblingen im Umbruch. Nachdem das Drucken mit beweglichen Lettern erfunden war, gab es in der Schreibwerkstatt deutlich weniger Bestellungen von handgeschriebenen Büchern. Anhand von Reproduktionen der Wiblinger Handschriften und von originalen Büchern aus der Frühzeit des Drucks

wird dieser einschneidende Übergang von der Handschrift zum Druck rekonstruiert. Gezeigt wird auch die früher sehr aufwendige Herstellung von Tinten und Farben. Und wer wissen möchte, was ein Rotulus oder ein Diptychon ist und wie es benutzt wurde, erfährt dies und vieles mehr bei der Führung.

Sonntag, 19. Juni, 15.30 Uhr: Kirchberger – Fugger – Habsburger: Wiblingen und die Mächtigen des Mittelalters
Drei große historische Namen: Sie bestimmten die Geschichte des Klosters über die Jahrhunderte. Die Grafen von Kirchberg stifteten die Benediktinerabtei im Jahr 1093. Von legendärem Reichtum, kauften die Fugger am Beginn des 16. Jahrhunderts deren Grafschaft. Schließlich gehörte das Territorium des Klosters als Teil von Oberschwaben zum Reich der Habsburger. All das wird lebendig und sichtbar beim Gang durch die Klosterkirche und den Bibliothekssaal.

Turnverein Wiblingen, 1. Ulmer Fecht- und Fünfkampfabteilung 08

4. Internationales Kurz-Bahn-Blitzgefecht – Degenturnier

Samstag, 11. Juni 2016, von 10 bis 19.30 Uhr im Sportzentrum TV Wiblingen, Wiblinger Ring 4

Der Turnverein Wiblingen präsentiert mit diesem Breitensport-Fechtturnier eine "Fun-Fitness-Aktion" der besonderen Art. Teilnehmen können Fechter und Fechterinnen aller Altersstufen und Klassen sowie Jugendliche, Studenten, Aktive und Senioren.
Um 10 Uhr eröffnen die Schüler den sportlichen Wettkampf; um 11 Uhr folgt die B-Jugend; ab 13.30 Uhr sind die Junioren auf den 10 Meter-Kurzbahnen. Um 14.30 Uhr gibt es ein Eröffnungsshowprogramm gefolgt von den Wettkämpfen der Aktiven gegen 15.30 Uhr, ab 16.30 Uhr der Senioren.
Für die Bewirtung der Sportler und der zahlreich erwarteten Zuschauer ist gesorgt.
Anmeldungen bei Wolfgang Kaiser, Telefon 0170 8393990, oder Roger Menck, Telefon (0731) 4 26 96.
E-Mail: Fechtund5kampf@tv-wiblingen.de. Meldeschluss Montag, 6. Juni 2016.

Maler- & Renovierungsbetrieb
komplette Haus- und Wohnungsrenovierung

- Fassadenanstriche mit Hubwagen
- Verputzarbeiten
- Maler-, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Bad- und Treppenhausrenovierung
- Altbausanierung - Umbau - Ausbau
- Modernisierung mit Planung

T. Neidl, ✆ 0 73 45 - 23 96 42 · 0171 - 5 08 53 57

Film ab bei Zachäus

im Evang. Gemeindezentrum Zachäus am Tannenplatz

Freitag, 24. Juni 2016 "Honig im Kopf".

Beginn 20 Uhr. Eintritt frei.
Die elfjährige Tilda liebt ihren Großvater Amandus, doch dieser zeigt immer mehr die Symptome einer furchtbaren Krankheit. Seine zunehmende Vergesslichkeit und Hilflosigkeit stellt sich als Demenzerkrankung heraus. Sein Leben in Gemeinschaft mit Tilda und seinem Sohn Niko wird immer schwieriger. Bald scheint ein Umzug ins Heim unausweichlich. Tilda sieht dies jedoch völlig anders und beschließt, ihren Großvater davor zu bewahren. Gemeinsam reißen sie von zu Hause aus und begeben sich auf eine letzte große Reise zu dem Ort, den Amandus nie vergessen konnte: Venedig ...

Ökumenischer Frauentreff

Martinusheim Wiblingen, Dreifaltigkeitsweg 21

Einmal im Monat treffen sich Frauen am Montagmorgen von 9 Uhr bis 11 Uhr im Martinusheim zu Vorträgen und zum Gedankenaustausch. Die Referentinnen und Referenten sprechen Themen unterschiedlicher Lebensbereiche an. Frauen jedes Alters sind willkommen. Teilnehmerbeitrag 4,50 €.

Angelika Uhlmann, Maria Eilks

Montag, 13. Juni 2016: Pflanzenöle und ihre Verwendung in Küche, Kosmetik und Heilkunde früher und heute
Manche Pflanzenöle, zum Beispiel Olivenöl, Sesamöl und natives Kokosöl, werden schon seit Jahrtausenden in der Kosmetik und Heilkunde verwendet.
Es dürfen verschiedene Öle verkostet werden, und einfache kosmetische Rezepte werden vorgestellt und können ausprobiert werden.
Referentin: Sybille R. Braun, Dipl.-Biologin, Tomerdingen.

Ortsvereine Gögglingen/Donaustetten

14. Donausommer

25. und 26. Juni 2016, beim Ortszentrum

Die Ortsvereine starten zum zweiten Mal am neuen Standort beim Ortszentrum Gögglingen/Donaustetten ihr großes Dorffest, den "Donausommer 2016".

Feuerwerk Donauzauber. *Foto: Helmut Buchenscheit*

Samstag, 25. Juni
9. Donausommer-Lauf mit Nordic-Walking. Start 16.00 Uhr (ohne Zeitmessung), 8 km + 13 km.
Neu Kinderlauf: Start 17.30 Uhr, Laufstrecke 800 m.
(Kontakt: ssgulm99@t-online.de).
18.00 Uhr: Fassanstich, Getränke, Speisen und Vesper, Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Hörenhausen.
22.15 Uhr: Großes Feuerwerk "Donau-Zauber". DJ-Musik an der Bar.

Sonntag, 26. Juni
10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst.
11.30 Uhr: Frühschoppen mit der Blasmusik Gögglingen/Donaustetten. Vielfältiges Mittagessen an den Ständen. Es gibt auch Spanferkel. Nachmittags Kaffee und Kuchen.
13.30 Uhr: Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein "Harmonia Schnürpflingen".

Rahmenprogramm am Nachmittag
Ponyreiten beim Reitverein Gögglingen. Zaubereien für Kinder und Erwachsene mit Manfred Haber. Bobbycar-Rennen.
Kontakt: Günther Grässle, Fon 07305.6111, graessle@druckstudiograessle.def. Website: www.donausommer.de.

MEMENTO
RAUM FÜR PERSÖNLICHKEIT.

Memento verströmt konsequente Geradlinigkeit im Badezimmer. Durch den Verzicht auf alles Überflüssige ist Memento die Kollektion für Designliebhaber, die mehr wollen.

walter
BAD WÄRME ELEKTRO KLIMA
Schulze-Delitzsch-Weg 12 | 89079 Ulm-Wiblingen
Telefon 0731/94603-0 | Fax-30
info@walter-ulm.com | www.walter-ulm.com

Wiblinger Kantorei

Wiblinger Bachtage 2016

vom 5. bis 19. Juni 2016

"...und heiter die Kunst!" – so lautet das Thema der Bachtage 2016. Kunst ist etwas Schönes. Allerdings lautet das vollständige Schiller-Zitat: "Ernst ist das Leben, und heiter die Kunst!"

Damit sieht die Sache schon anders aus. Muss die Kunst – und damit auch die Musik – also leicht sein, weil das Leben schon so schwer ist? Musik als Ausgleich zur unfreundlichen Welt? Kunst als Vertröstung?

So werden die 32. Bachtage die Sache sicher nicht angehen. Auch dieses Jahr spielen die zwölf Veranstaltungen mehr oder weniger direkt im Leben selbst. Die Palette reicht von den wesentlichen Dingen über spannende Kammermusik bis hin zu Schmankerln wie dem Auftritt der hinreißenden "Stuttgart Harmonists" oder dem Orgelkonzert in Oberkirchberg.

Damit ist ein zweites Prinzip der Bachtage genannt: Die Musik "wandert" durch die Region. So werden – außer in Wiblingen – auch Konzerte in der City, in Gögglingen, Erbach oder in der Kirche von Unterkirchberg stattfinden.

Und schließlich: Die Eintrittspreise sind so moderat, dass es möglich wird, mehrere Abende zu besuchen. *Albrecht Schmid*

Programm der Wiblinger Bachtage 2016

- **Sonntag, 5. Juni,** 20 Uhr, Klosterkirche Mariä Himmelfahrt, Söflingen: Joseph Haydn Oratorium "Die Schöpfung". Janett; Weller; Eberl; Vokal-Ensemble 15; Collegium Instrumentale.
- **Dienstag, 7. Juni,** 9.30 + 11.00 Uhr, Stadthaus Ulm, Münsterplatz: "Das können wir streichen" – Vormittags-Konzerte zur Entdeckung des Streichorchesters für Neun- bis Dreizehnjährige. Collegium Instrumentale; Amaryllis-Quartett; Schmid.
- **Dienstag, 7. Juni,** 20 Uhr, Stadthaus Ulm, Münsterplatz: "Ankunfts-Symphonie" – Werke für ein bis zwölf Streichinstrumente von A. Vivaldi bis Edvard Grieg. Collegium Instrumentale; Amaryllis-Quartett; Schmid.
- **Mittwoch, 8. Juni,** 20 Uhr Barockbibliothek Kloster Wiblingen: "Konsonant – Dissonant" – Streichquartette von Alban Berg, Maurice Ravel und Wolfgang Amadeus Mozart. Amaryllis-Quartett Köln.
- **Donnerstag, 9. Juni,** 20 Uhr, Kath. Kirche St. Martin, Unterkirchberg: Kammermusikabend "Alles in G" – Suiten und Sonaten von Joh. Quantz, G. Fr. Händel, Joseph Bodin de Boismortier und Johann Sebastian Bach. Sandoz; Hogg; Baszun; Schmid.
- **Freitag, 10. Juni**, 20 Uhr, Evang. Versöhnungskirche Wiblingen: "Familientreffen" – Genies in Serie – Musik für Chor und Orchester von Mitgliedern der Bach-Familie. J. C. Bach: "Credo breve"; J. M. Bach: "Magnificat"; C.P.E. Bach: Flötenkonzert; J. S. Bach: 8st. Motetten. Wiblinger Kantorei; Collegium Instrumentale; Höß; Dann; von Stackelberg; Sandoz; Schmid.
- **Samstag, 11. Juni,** 20 Uhr, Evang. Martin-Luther-Kirche Ulm: "Saitensprünge" – Bach meets Latin. Musik für Harfe und Gitarre von Bach bis Piazolla. Maximilian Mangold; Mirjam Schröder.
- **Sonntag, 12. Juni,** 19 Uhr, Basilika St. Martin, Wiblingen (Chorraum): "Blühendes Barock" – Solokonzerte von Vivaldi, Händel und Bach für Violine, Flöte und Fagott. Sandoz; Baszun; Collegium Instrumentale.
- **Montag, 13. Juni,** 20 Uhr. Schloss Erbach: "A capella und Zylinder" – Unvergängliche Evergreens aus der "Goldenen Ära" – Männerquintett Stuttgart Harmonists.
- **Dienstag, 14. Juni,** 20 Uhr. Kath. Heilig-Kreuz-Kirche Gögglingen: "Schwerelos" – Werke für Bläserquintett von F. Danzi, J. Ibert, F. Farkas und J. Françaix. Ulmer Bläser-Quintett.
- **Mittwoch, 15. Juni,** 20 Uhr, Haus der Begegnung Ulm, Chorraum: Liederabend "poetisch – romantisch". Werke von Max Reger, Robert Schumann und Heinrich von Herzogenberg. Andreas Weller, Tenor; Götz Payer, Klavier.
- **Freitag, 17. Juni,** 20 Uhr, Ulmer Münster: "Lob und Klage" – 4-8-stimmige Motetten von H. Schütz, F. Mendelssohn-Bartholdy, H. Distler, K. Hessenberg und A. Strebel. Wiblinger Kantorei; Streicher- und Bläsersolisten des Collegium Instrumentale; Albrecht Schmid.
- **Samstag, 18. Juni,** 20 Uhr, Kath. Kirche St. Sebastian, Oberkirchberg: "...und heiter die Orgel" – Virtuoses von L. Boëllmann, Th. Salomé, J. H. Knecht. Albrecht Schmid, Orgel.
- **Sonntag, 19. Juni,** 11 Uhr, Evang. Versöhnungskirche Wiblingen: Gottesdienst mit Werken britischer Komponisten für Chor, Blechbläser, Orgel und Schlagwerk. Wiblinger Kantorei; Ludwigsburger Blechbläser-Quintett; Th. Stang; Liturgie: M. Böger.
- **Kartenvorverkauf** während der Bürozeiten im Pfarrbüro Kapellenstraße und in allen Filialen der Sparkasse Wiblingen. Telefonische Vorbestellungen werktags von 17 bis 18 Uhr (0731) 4 17 27.

FRISCHE BETTEN · BIS 30. JUNI ...
DAUNEN-KISSEN ODER WOLLDECKE 9,75
TAGESDECKE ODER SOMMERBETT 13,75
DAUNEN-BETT ODER STEPPDECKE 25,75
SCHLAFEN SIE GUT
AQUA-AIR GEPFLEGT
KINSEHER TEXTILPFLEGE GMBH
OLGASTR. 103 · ULM
REWE · BUCHAUER STR. 4 · WIBLINGEN
REWE · WIELANDSTR. 56 · ULM
WWW.KINSEHER.NET
KINSEH'R

Gesangverein Gemütlichkeit Wiblingen e. V.

Serenadenkonzert

Sonntag, 19. Juni 2016, 15 Uhr im Kögelhof am Pranger in Wiblingen

Der Gesangverein Gemütlichkeit Wiblingen unter Leitung von Ingeborg Williams lädt alle Freunde der Chormusik zu einem Serenadenkonzert mit Liedern rund um das Thema "Liebe" ein. Neben dem gemischten Chor des Gesangvereins Gemütlichkeit Wiblingen wirken als musikalische Gäste der gemischte Chor der "Chöre Illerrieden" sowie der Justizchor Ulm unter Leitung von Felix Morath mit. Bei Kaffee und Kuchen werden die Zuhörerinnen und Zuhörer einen abwechslungsreichen Nachmittag im gemütlichen Innenhof des Kögelhofes erleben. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Saal der Tagespflege der Kepplerstiftung statt.
Der Eintritt ist frei.

Am 26. Juni wird das Serenadenkonzert um 17 Uhr bei der Grundschule Illerrieden wiederholt.

Wolfgang Zeitler, Gesangverein Gemütlichkeit

musikschule-blaustein-weidach GmbH

Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika

Benefizkonzert mit der "Tiroler Kirchtagmusig"

Samstag, 18. Juni 2016, 19 Uhr in der Basilika St. Martin in Wiblingen

Aus Alpbach in Tirol – dem schönsten Dorf Europas – kommen die sechs großartigen Musikanten, die das musikalische Gesicht der "Tiroler Kirchtagmusig" abgeben, um in der Wiblinger Basilika Spenden für die neue Orgel zu erspielen.

Die faszinierende Vielseitigkeit der Musikanten ermöglicht eine Vielzahl von Besetzungen. So präsentieren sie sich beim Konzert sowohl mit Zither, Harfe, Hackbrett, Gitarre, Kontrabass und Steirischer Harmonika als Stubenmusik-Sextett wie auch in Blasmusik-Besetzung beim "Weisenblasen".
Innerhalb der alpenländischen Volksmusik ist das Lieder- und Weisenblasen eine besondere Kunst. Kenner und Könner verstehen unter "Weisenblasen" das Spielen getragener älplerischer Melodien mit Blechblasinstrumenten zu festlichen Anlässen. Diesen besonderen Musikstil wird die Gruppe auch beim Konzert hören lassen. Peter Moser, der Leiter der Tiroler Kirchtagmusig, zählt zu den bekanntesten Volksmusikanten und begeistert mit zahlreichen eigenen Musikstücken weit über Österreich hinaus.
Das Repertoire der Kirchtagmusig als reine Volksmusik bezeichnen zu wollen, wäre weit gefehlt; zwar spielt die traditionelle, bodenständige Musik mit Liedern, Ländlern, Drehern und Reigentänzen eine große Rolle, aber es geht auch um Musik für den Kirchenraum und eigens arrangierte Sätze unterschiedlicher Musikstile.

Foto: Eberharter

Mitwirkende
Christian Margreiter (Harmonika, Hackbrett, Flügelhorn, Kontrabass), Josef Ehrenstrasser (Tuba, Gitarre), Otto Ehrenstrasser (Harfe, Posaune), Peter Moser (Flügelhorn, Trompete, Klarinette, Zither, Harfe u. a.), Sepp Blaickner (Klarinette, Flügelhorn), Sepp Margreiter (Posaune).
Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Der Reinerlös ist für die neue Orgel der Basilika bestimmt.

Anneliese Haas, musikschule-blaustein-weidach

Salon Josef

Fußpflege mit Skalpelltechnik
Kosmetik · Maniküre · Solarium
Pfullendorfer Str. 9 · 89079 Ulm-Wiblingen · Tel. **0731 - 48 18 60**

www.karletshofer.com
Die richtige Lösung für Ihre Dachfenster!
Sie wollen tagsüber Ihren Raum zum Schlafen abdunkeln oder Sommerhitze aus Ihrem Zimmer halten? Sie wollen Ihren Raum in weiches Sonnenlicht tauchen oder lästige Insekten draußen lassen?
VELUX® Sonnenschutz-Produkte
Rollläden – Rollos – Markisen – Jalousetten
Rüsten Sie jetzt einfach nach!

Ihr VELUX-Partnerbetrieb
Holzbau Karletshofer GmbH & Co. KG
89195 Staig–Steinberg
Waldstraße 7
Tel.: 07 34 6 - 91 94 54
E-Mail: info@karletshofer.com
HOLZBAU KARLETSHOFER

GT GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm e.V.
Neues Programm – neue Kurse!
Unser neues Programmheft liegt im Bürgerzentrum Wiblingen und in allen Häusern des GenerationenTreffs für Sie bereit!
Info & Anmeldungen für die Kurse im GT Wiblingen, montags 10–12 Uhr Bürgerzentrum, Buchauerstr.12 oder unter Tel. 0731-1615156 im Büro Ulm
Wir laden alle herzlich ein:
TAG DER OFFENEN TÜR und SOMMERFEST im HAUS ULM
am Samstag, 16. Juli, ab 11:00 Uhr
Haus Ulm, Grüner Hof 5, 89073 Ulm www.gt-ulm.de

Junges Vokalensemble

"Sun and Moon"

Sonntag, 26. Juni 2015, 19 Uhr Versöhnungskirche Wiblingen, Donautalstraße

Ein Konzert mit Chormusik und Texten zu Ehren der zwei Lichtbringer am Firmament.
Mit zeitgenössischen Kompositionen, Jazz und Pop stellen die zwanzig Sängerinnen und Sänger ihre stilistische Vielfalt und künstlerische Klasse unter Beweis. Die Leitung hat Stefan Glasbrenner.
Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Jürgen Krauss

Einen Tag vorher, am Samstag, 25. Juni 2016, findet das Konzert um 19 in der Kirche in Lautern statt.

Tierärzte Wiblingen
Dr. H.-J. Holterbork & V. Gräfe
Dreifaltigkeitsweg 4
89079 Ulm-Wiblingen
Telefon 0731 - 47277
www.tieraerzte-wiblingen.de
Ab sofort sind wir auch auf Facebook erreichbar.
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9-12 und 15-18 Uhr
Di. Nachmittag geschlossen
Termine nur nach tel. Vereinbarung

Frey
Flachdächer
Bedachungen
Steildächer
Dachreparaturen
Schneefanggittereinbau
Wartungsarbeiten
Marco Frey, Dachdeckermeister, Mitglied der Dachdeckerinnung
Lindauer Straße 142, 89079 Ulm-Wiblingen, Tel.: 07 31 / 5 50 21 13

Sommerliches Festkonzert

zum 40-jährigen Jubiläum des Albert-Einstein-Gymnasiums Ulm-Wiblingen

am Donnerstag, 16. Juni 2016, 19 Uhr im Kornhaus Ulm

Sommerlich, festlich, spritzig und fröhlich umschreiben die Chöre (Unterstufen-, Mittelstufen- und Oberstufenchor) und Orchester, die Big Band und die "Einstein-Harmonists" des Albert-Einstein-Gymnasiums ihr Programm zum Festkonzert anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Gymnasiums.
Tierisch geht es sowohl im Unterstufen- wie im Einstein-Orchester zu, wenn sie Auszüge aus dem "Karneval der Tiere" und Henry Mancinis "Pink Panther-Theme" erklingen lassen.
Die Big Band präsentiert aktuelle Songs aus ihrem Repertoire, und die fünf Sänger plus Pianist der "Einstein Harmonists" verführen die Zuhörer mit California Dreaming von den Mamas And Papas zum Träumen.
Eintritt frei, Spenden erbeten.

20 Jahre Einstein-Big Band

Jazz-Frühschoppen

der Big Band des Albert-Einstein-Gymnasiums

am Sonntag, 19. Juni 2016, ab 11 Uhr im Albert-Einstein-Gymnasium Wiblingen

Einstein III BIG BAND

Im Jahr 2016 feiert das Albert-Einstein-Schulzentrum sein 40-jähriges Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen der Realschule und des Gymnasiums.
Auch die Big Band des Albert-Einstein-Gymnasiums hat Grund zum Feiern: Sie besteht seit 20 Jahren und präsentiert sich unter der Leitung von Matthias Kamp mit Swing, Jazz, Blues, Pop/Rock, Musical- oder Filmmusik bei Schulkonzerten, umrahmt Festlichkeiten und hat außerschulische Auftritte.
Grund genug, sich für das doppelte Jubiläumsjahr etwas Besonderes einfallen zu lassen. So werden beim Jazz-Frühschoppen am 19. Juni nicht nur die 24 aktuellen Orchestermitglieder auftreten; vielmehr wurden alle aktiven und ehemaligen Orchester-Leiter und -Mitglieder zum Mitspielen eingeladen.
Sowohl die beiden ehemaligen Band-Leader Petra Franz und Matthias Utz als auch 15 "Altmitglieder" der Big Band haben ihre Mitwirkung zugesagt.
An zwei intensiven Probentagen – dem 17. und 18. Juni – wird das Programm unter der Leitung von Petra Franz, Matthias Utz und Matthias Kamp einstudiert, das am 19. Juni im Schul-Foyer zur Aufführung kommt. Bei gutem Wetter wird der Schulhof zur Konzertbühne.
Neben beliebten Repertoirenummern sind neu einstudierte Songs wie Cold Duck Time von Ed Harris oder I Want you Back von Jackson Five im Programm.

Christa Kuisl

Geliebter Stadtteil Wiblingen
Das Buch von Christa Kuisl
beschreibt die Geschichte von Wiblingen seit der Eingemeindung zu Ulm im Jahre 1927.
136 Seiten – gebundene Ausgabe – mit Vereins-Chroniken.
Verkaufspreis 12,80 €
2. Auflage im Handel erhältlich bei:
- Blumengeschäft Gabi Stocker
- G + S Apotheke Wiblingen
- Stadtteilbibliothek Wiblingen
- Museum im Konventbau
mv-verlag Landthaler-Pfeifle · Am Wallenkreuz 8 · Wiblingen · Telefon: 0731 - 481115

Turnverein Wiblingen (TV Wiblingen)

Sport bei Parkinson, Multipler Sklerose und Schlaganfall

Am 9. Mai 2016 startete der TV Wiblingen ein Rehabilitationssport-Angebot für Parkinson-, Multiple Sklerose- und Schlaganfall-Patienten. Für dieses Angebot ist ein Verordnungsschein notwendig. Es werden Übungen erlernt, die das Gleichgewicht, die Grob- und Feinmotorik aber auch die Körperwahrnehmung und die Beweglichkeit fördern. Interessenten wenden sich bitte an: TV Wiblingen Telefon (0731) 4 14 07 oder E-Mail info@tv-wiblingen.de.

Musikverein Wiblingen

Jugendwerbe-Aktion

Dienstag, 28. Juni 2016 von 18 bis 19.30 Uhr im Musikheim Wiblingen, Wiblinger Ring 12

Wer selbst ein Musikinstrument erlernen möchte oder nach musikalischer Ausbildung für Kinder sucht, findet beim Musikverein Wiblingen ein breitgefächertes Programm. Mit der Ausbildung kann jederzeit begonnen werden; auch Quereinsteiger, die nach längerer Pause wieder musizieren möchten, sind willkommen.

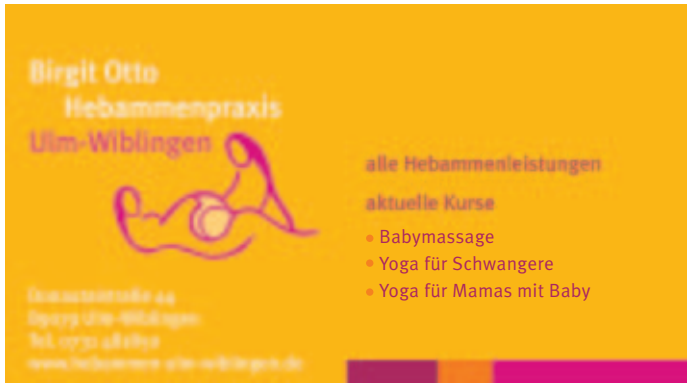
Das Jugendorchester im Jahr 2014. Der Dirigent Jürgen Laib in der dritten Reihe links.

Angeboten werden
Musikalische Frühförderung für Kinder von drei bis sechs Jahren.
Musikerziehung mit Blockflöte oder "Trommelbande" für Kinder von fünf bis acht Jahren.
Instrumentalunterricht für Kinder ab acht Jahren, Jugendliche und Erwachsene für Holz- und Blechblasinstrumente sowie Schlagzeug und Percussion-Instrumente.
Mitwirkung in kleiner Instrumentalgruppe, im Vororchester, im Jugendorchester oder im Großen Orchester.

Einladung zur Jugendwerbe-Aktion

Der Musikverein Wiblingen lädt Kinder, Eltern und Interessenten ein, sich am 28. Juni 2016 über Ausbildung, Mitwirkung im Orchester und Leihinstrumente zu informieren. Es besteht die Möglichkeit, die Instrumentallehrer, Dirigenten und Gruppenleiter kennen zu lernen; das Jugendorchester unter der Leitung von Jürgen Laib wird in einer offenen Musikprobe die Instrumente vorstellen.
Einzelne Musikinstrumente können ausprobiert werden.
Weitere Fragen beantwortet Ausbildungs- und Musikschulleiterin Susanne Kamp, Telefon (0731) 55 21 80 65, ausbildungsleiter@mv-wiblingen.de

Betina Feiertag, Jugendleiterin



60 Jahre Marineverein Ulm e. V.

"Mein Kommando lautet: ‚Achtung null', mein Kommando gilt, Achtung ... NULL!" So lautet der Startspruch, wenn die Disziplin Knoten begonnen wird.
Der Marineverein Ulm e. V. wird 60 Jahre. Anlässlich dieses Ereignisses wird am 9. und 10. Juli 2016 gefeiert, verbunden mit den diesjährig lokal stattfindenden Landeswettkämpfen im seemännischen Fünfkampf, bei dem die oben genannte Disziplin Knoten unter Beweis gestellt wird.

Historie

Der Marineverein Ulm e. V. wurde erstmals am 1. April 1923 und nach zwischenzeitlicher Auflösung am 1. Februar 1956 wieder gegründet.
Im Laufe der Zeit konnten immer wieder Boote angeschafft werden. Dazu gehören einige Zweimann-Segelboote, aber auch für die Jüngeren sogenannte Optimisten, die allein gesegelt werden. Ein Kutter und das Tretboot ankern in der Gronne.

Vereinsheim

Das Vereinsheim liegt, wie es nicht anders sein sollte, an der Donau bei der Laupheimer Straße 4. Wer vom Donautal nach Wiblingen fährt, kommt sicher an der Namenstafel vorbei, die seit Kurzem in neuem Design glänzt.

Der Verein

Der Marineverein Ulm ist eine Gemeinschaft, die Jung und Alt die verschiedenen Disziplinen des Seesports, das Segeln, aber auch Teamfähigkeit und Spaß vermitteln will. Für die Kinder und Jugendlichen ab acht Jahren ist viel geboten. Im Marineverein erlernen sie das Segeln, das sie auch auf landesweiten Regatten anwenden können. Wettkämpfe in den fünf Disziplinen: Knoten, Wurfleine, Laufen, Staffelschwimmen und Kutter Pullen werden bei den Landesseesport-Meisterschaften ausgetragen.
Außerdem bietet der Verein den Jugendlichen die Möglichkeit, am internationalen Austausch mit anderen Marine-Jugendlichen aus der ganzen Welt teilzunehmen. Donauabfahrt und Pfingstlager sind nur einige der spannenden und interessanten Unternehmungen, die den Ehrgeiz wecken, den Teamgeist fördern und die Jugendlichen an ihren Aufgaben wachsen lassen.
Auch die Erwachsenen kommen im Marineverein nicht zu kurz. Wer möchte, kann ebenso wie die Jugend für Wettkämpfe trainieren oder das Segeln erlernen.
Wer Lust bekommen hat, den Marineverein näher kennen zu lernen, kann gern einmal samstags ab 15 Uhr im Vereinsheim vorbei kommen.

- Mehr Informationen unter www.marineverein-ulm.de.

Franziska Feger, Marineverein e. V.

Partnerschaftsverein Wiblingen/Argenton

Besuch aus Frankreich

am Himmelfahrts-Wochenende 2016

Seit 1989 gibt es den Partnerschaftsverein Ulm-Wiblingen / Argenton sur Creuse e. V. Bereits zehn Jahre zuvor hatte der erste Schüleraustausch zwischen dem Wiblinger Gymnasium und dem Lycée Rollinat in Argenton stattgefunden.
In diesem Jahr traf es sich gut, dass zeitgleich mit dem Besuch der Freundinnen und Freunde des Partnerschaftsvereins aus Argenton am verlängerten Himmelfahrtswochenende auch eine Schul-Gruppe zu Gast bei Schülerinnen und Schülern des Albert-Einstein-Gymnasiums in Wiblingen war.
Ehemalige Teilnehmer des Schüleraustausches nutzen immer wieder die Gelegenheit, am Besuchsprogramm des Vereins teilzunehmen, um ihre ehemaligen Gastgeber in Wiblingen oder Argenton wieder zu treffen. Diesmal wurde eine Teilnehmerin, die erst vor

Vor der Rückreise von mehr als 900 km nach Argenton sur Creuse (Foto W. Engel)

Kurzem am Schüler-Austauschprogramm teilgenommen hatte, bei ihrem erneuten Besuch in Wiblingen von ihrer Mutter begleitet, die im Jahr 1980 ebenfalls Teilnehmerin des Schüleraustauschs gewesen war. Nun freute man sich, alte Bekannte zu treffen.
Neben diesen persönlichen Begegnungen, die eigentlich das Wichtigste sind, gibt es immer ein offizielles Programm. Am 6. und 7. Mai wurden Ausflugsziele in der Nähe aufgesucht: Neben dem Stadtrundgang in Ulm und der Besichtigung der Wiblinger Kloster-Bibliothek wurde die Berg-Brauerei in Ehingen angesteuert.
Zum Abschluss der Besuchstage gab es, wie üblich, am Samstag einen Festabend. Dabei überraschte Gabriele Sälzle, 1. Vorsitzende des Vereins, die Gäste mit der Ankündigung, dass ein Kreisverkehrsplatz in Wiblingen nach der Partnerstadt Argenton benannt werden wird.
Weitere Informationen zum Verein und seinen Aktivitäten finden sich auf der Homepage www.partnerschaftsverein-wiblingen-argenton.de. Dort wird auch bekannt gegeben, wann und wo der nächste Stammtisch des Vereins stattfindet, bei dem auch Gäste willkommen sind.

Petra Zöllner

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Wiblingen

Kirchenpflege und Sekretariat wieder in guten Händen

Begrüßungen im Gottesdienst am 19. Juni 2016, um 11 Uhr

Viel hat sich in der letzten Zeit personell in der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Wiblingen verändert, und es ist erfreulich, dass das Team der Hauptamtlichen bald wieder komplett ist:

Nachdem Jutta Zerb im vergangenen Sommer verabschiedet wurde, hat die Gesamtkirchengemeinde seit April 2016 mit **Matthias Strähle** einen neuen Kirchenpfleger, der sich um die Finanzen und die Verwaltung kümmert. Herr Strähle wird im Abschlussgottesdienst der Wiblinger Bachtage am 19. Juni, 11 Uhr in der Versöhnungskirche offiziell in sein Amt eingeführt.

Des Weiteren gibt es eine Veränderung im Gemeindebüro: **Sabine Takac**, Mesnerin in der Versöhnungskirche und seit einiger Zeit auch Pfarramtssekretärin in Vertretung, wird ab 1. Juli unbefristet als Pfarramtssekretärin beschäftigt. Auch sie wird im selben Gottesdienst offiziell begrüßt.

Vorschau: Am Sonntag, 24. Juli 2016, wird Pfarrer Michael Hagner im Festgottesdienst um 10 Uhr in der Versöhnungskirche als neuer geschäftsführender Pfarrer der Evang. Kirchengemeinde Wiblingen eingesetzt. Mehr darüber im nächsten Heft.

Pfarrer Friedemann Bauschert

Evang. Kirchengemeinde Zachäus am Tannenplatz

Gemeindeforum EXTRA: "Woran wir glauben ..."

Ein dreiteiliges Angebot im Rahmen des Gemeindeforums der Wiblinger Zachäusgemeinde zu den Grundthemen des christlichen Glaubens

jeweils Donnerstag, von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindezentrum Zachäus.

Mit ihrem christlichen Glauben verbinden viele Menschen bestimmte Vorstellungen und Wahrheiten über das Leben, die Welt und den Sinn des Lebens.
An drei Abenden besteht die Möglichkeit, sich mit zentralen Glaubensfragen auseinanderzusetzen und darüber ins Gespräch zu kommen. Dabei dient das Apostolische Glaubensbekenntnis, das als kurze Zusammenfassung des christlichen Glaubens verstanden werden kann, als Grundlage. Neben theologischen Anregungen aus Geschichte und Gegenwart sollen in erster Linie Fragen und Einsichten, Zweifel und Überzeugungen der Teilnehmenden im Mittelpunkt stehen.

1. Abend am 23. Juni: "Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erden." Ist Gott ein allmächtiger Vater? Welche Gottesbilder haben wir? Ist die Welt Gottes Schöpfung?

2. Abend am 30. Juni: "Ich glaube an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn…". Welche Rolle spielt Jesus Christus für unseren Glauben? Was bedeutet der Satz: "Er ist für unsere Sünden gestorben"? Ist Jesus der Sohn Gottes?

3. Abend: am 7. Juli: "Ich glaube an den Heiligen Geist…". Was ist die Kirche? Wer ist gemeint mit der Gemeinschaft der Heiligen? Was bedeutet Christsein in der Welt? Worauf dürfen wir hoffen?

Um Voranmeldung wird gebeten bei Pfarrer Friedemann Bauschert, Telefon (0731) 481567; E-Mail:pfarramt.wiblingen.zachaeus@elkw.de)

Pfarrer Friedemann Bauschert, Pfarrer Andreas Wündisch, Vikar Martin Böger

Freitag, 17. Juni 2016, 15 Uhr

Glaubensfragen – Führung im Ulmer Museum

Die Ausstellung "Glaubensfragen" macht das intensive Beziehungsgeflecht zwischen Judentum, Christentum und Islam anhand herausragender Handschriften, Miniaturen, Gemälden und Skulpturen deutlich. Diese Artefakte können als "gedankliche Möglichkeitsräume" interpretiert werden, als dingliche Diskussionsplattformen in einer Zeit, in der es noch keine digitalen Chatrooms gab.

Filmausschnitte der Gegenwart schlagen den Bogen zum zeitgenössischen Umgang mit Glaubensfragen. Trennendes wird ebenso erkennbar wie Gemeinsamkeiten der drei Religionen.

Gemeinschaftsausstellung des Ulmer Museums mit dem Museum of the Bible, Washington D.C. Es gibt eine einstündige Führung. Kostenbeitrag mit Führung 10 € (7 €).

Anmeldung erbeten im Pfarrbüro: (0731) 946 65 11 oder gemeindebuero.wiblingen@elkw.de.

Evangelisches Jugendwerk Württemberg (EJW)

46. Landesposaunentag

am 25. und 26. Juni 2016 in Ulm und Umgebung, am Sonntag, 26. Juni 2016 in Wiblingen

Unter dem Motto "Ich will dich trösten" findet am 25. und 26. Juni der vom Evangelischen Jugendwerk Württemberg (EJW) veranstaltete Landesposaunentag 2016 in Ulm und Umgebung statt. Aus dem ganzen Land strömen Posaunenchöre nach Ulm zu diesem einzigartigen Event.
Und dieses Mal sind die Wiblinger dabei! Am Sonntag, 26. Juni, um 10 Uhr, feiern die Evangelischen Wiblinger Kirchengemeinden bei gutem Wetter auf dem Tannenplatz, bei Regen in der St. Franziskus-Kirche, gemeinsam mit der St. Franziskus-Gemeinde und den Bewohnern des Tannenhofs einen ökumenischen Gottesdienst zum Landesposaunentag mit dem Posaunenchor aus Attenweiler. Die Predigt hält Jugendreferentin Ursula Braun vom EJW.

KIRCHE

Evangelische Versöhnungskirche Wiblingen

Zweimal Kirchplatzhock

bei der Versöhnungskirche, Donautalstraße am Freitag, 10. Juni, und am Sonntag, 19. Juni 2016

Die Versöhnungskirchen-Gemeinde lädt zweimal ein zum Kirchplatzhock bei der Versöhnungskirche.

Am Freitag, 10. Juni, wird rund um das Konzert der Wiblinger Kantorei bewirtet. Das Konzert "Familientreffen – Musik für Chor und Orchester von Mitgliedern der Bach-Familie" beginnt um 20 Uhr in der Versöhnungskirche.

Am Sonntag, 19. Juni, findet der Kirchplatzhock nach dem Abschlussgottesdienst der Wiblinger Bachtage statt. Der Gottesdienst, der von der Wiblinger Kantorei und dem Ludwigsburger Blechbläser-Quintett musikalisch gestaltet wird, beginnt um 11 Uhr.

Pfarrer Andreas Hoffmann-Richter

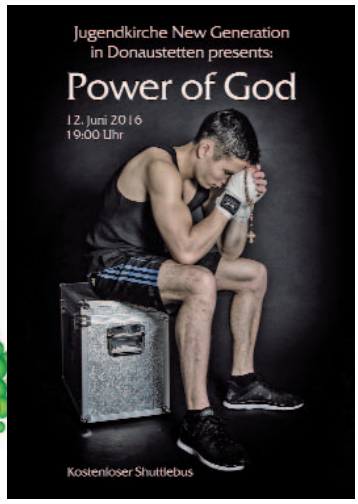
Evang. Kirchengemeinde Versöhnungskirche

Kindergarten-Gottesdienste

im Gemeindehaus Kapelle, Donautalstraße

Am 24. Juni und am 22. Juli feiern die Kinder vom Kindergarten Kapelle um 12.30 Uhr einen Kindergottesdienst, zu dem alle Kinder mit Eltern und Großeltern eingeladen sind. Im Mittelpunkt stehen die Geschichten: "Wachsen wie ein Senfkorn" und "Der große Fischfang".
Im Kindergottesdienst am 22. Juli werden die Vorschulkinder, die nach den Sommerferien in die Schule gehen, verabschiedet.

Pfarrer Andreas Hoffmann-Richter



Jugendgottesdienst New Generation

12. Juni, 2016, 19 Uhr, St. Laurentius in Donaustetten.
Kostenloser Shuttlebus.

Kath. Kirchengemeinde St. Martinus

Kantatengottesdienst in der Basilika

Sonntag, 26. Juni 2016, 10.30 Uhr

Es erklingt die Kantate "Alles, was ihr tut" von Dietrich Buxtehude (1637-1707). Unter der Leitung von Wolfgang Treß musizieren Johannes Schultheiß (Bass), Gregor Frenken (Orgel), Basilika Instrumentale und der Chor der Basilika.

Wolfgang Treß

QUARTIERSOZIALARBEIT

Café Aleman

jeden Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
im Quartierstreff Biberacher Straße 35

"Deutsch sprechen mit Spaß" – so heißt das Angebot für Frauen mit internationalen Wurzeln, die sich seit Februar 2013 einmal in der Woche im "Café Aleman" treffen. Unter der Obhut von Quartierssozialarbeiterin Karin Pfalzer haben deutsch lernende Frauen im Café Aleman die Möglichkeit, das Erlernte regelmäßig zu üben und mehr Sicherheit im Umgang mit den deutschsprachigen Nachbarn, mit Ärzten oder Lehrern zu bekommen.
Bisher fanden die Treffen im Bürgerzentrum am Tannenplatz statt; nun hat Karin Pfalzer das Café Aleman verlegt und lädt ein in den:

Quartierstreff in der Biberacher Straße 35
jeden Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
außer in den Schulferien.

Bei Kaffee, Tee und Gebäck können die Frauen in entspannter Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse festigen und vertiefen. Die Treffen sind kostenlos. Ein Besuch ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jede Frau ist willkommen! "Es macht Spaß, gemeinsam zu lernen und zu lachen, die eigene Kultur vorzustellen und mehr über die Kultur anderer Länder zu erfahren", sagt Karin Pfalzer und hört gern zu, wenn die Frauen von ihrer Heimat, ihren Festen und Liedern erzählen.
Weitere Auskünfte bei Karin Pfalzer, Quartierssozialarbeit Biberacher Straße 35, E-Mail: karin.pfalzer@guterhirte-ulm.de, mobil: 0178 1396401.

Christa Kuisl

DAL
PICCOLO SALVATORE
Gartenwirtschaft im Sommer · Nebenzimmer für besondere Anlässe
Bei telefonischer Vorbestellung servieren wir Ihnen gerne Ihr Mittagsgericht ohne Wartezeit!
Öffnungszeiten: 11.00 - 14.00 Uhr · 17.30 - 23.30 Uhr
Dienstag Ruhetag · Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
dal Piccolo Salvatore · Bockweg 14 · 89079 Ulm/Wiblingen
Tel./Fax 07 31 / **159 69 44**

Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika

Unterstützerkreise für geflüchtete Menschen

Im Ulmer Süden haben sich mehrere Unterstützerkreise gebildet, die geflohenen Menschen durch vielfältige Angebote die Eingewöhnung im neuen Lebensumfeld erleichtern möchten.

Förderkreis Integration St. Martin

Einer dieser Kreise hat sich im Umfeld der drei Familien gebildet, für die die Wiblinger Kirchengemeinde St. Martin mit der Bereitstellung der Jugendräume eine einfache Unterbringung ermöglicht hat. Dass die Kirchengemeinde darüber hinaus Verantwortung für diese Menschen übernehmen möchte, zeigt sich in der Bildung des "Förderkreis Integration St. Martin".
Dieser kleine aber sehr aktive Kreis bietet zusätzlich zu den Sprachkursen nahezu wöchentlich ein Sprechtraining mit Hilfe von Bildtafeln, Liedern und Spielen an. Den Kindern macht es besonders viel Spaß, wenn sie Geschichten erzählt bekommen und Worte, die sie schon kennen, malen dürfen.
Des weiteren übernimmt der Kreis Aufgaben wie die Koordination von Behördenangelegenheiten, Begleitung zu Ämtern und auch zu freudigen Anlässen wie z. B. den Einschulungen. Darüber hinaus finden kleine Ausflüge statt, um die Gegend zu erkunden.

Ein Danke-Fest für die Unterstützer

Für diese Zeichen der Anteilnahme an ihrem Leben sind die Familien sehr dankbar, und so gab es Anfang April für den Förderkreis ein Fest, zu dem auch Mitglieder des Kirchengemeinderates eingeladen waren.

Den ganzen Tag haben die drei Frauen miteinander in der winzigen Teeküche der ehemaligen Jugendräume ein mehrgängiges Menü für ungefähr vierzig Personen zubereitet. An schön dekorierten Tischen gab es am Abend im Martinusheim kurdisch-arabische Köstlichkeiten.

Die Eingeladenen wurden mit einem schönen Abend beschenkt, der auch dazu genutzt wurde, um den 30. Geburtstag einer der Frauen zu feiern – eine sehr gelungene Überraschung für sie, die auf Teile der Familie und auf langjährige Freunde verzichten musste. Die Freude über das Geburtstagsständchen war groß.

Helferkreis Donaustetten

Ein ganz ähnliches Fest feiert auch der "Helferkreis Donaustetten". Auch hier beteiligen sich die vor dem Krieg Geflohenen aktiv am Geschehen und tragen zum Gelingen des Festes und zu wertschätzenden Begegnungen bei.

Im Haus in Donaustetten gibt es viel zu tun für die am Helferkreis beteiligten:
Ein viel zu viel an Kleiderspenden wurde gesichtet und aussortiert; Versicherungsanträge bearbeitet; auch hier gibt es Sprachförderung und darüber hinaus sogar Musikunterricht an Keyboard/Kirchenorgel und Gitarre. Vielleicht dürfen wir uns bei einem Fest im nächsten Jahr an musikalischen Beiträgen erfreuen.

Der "Helferkreis Donaustetten", der unter Mitwirkung und Mitarbeit der Ortsverwaltung Gögglingen und Donaustetten steht, ist ebenso wie der "Arbeitskreis Flüchtlinge der RPG Wiblingen" überkonfessionell.

Im "Förderkreis Integration St. Martin" und "Helferkreis Donaustetten" sind weitere Personen, insbesondere auch Jugendliche, die sich gerne einbringen möchten, willkommen.

Wohnraum dringend gesucht:

In Wiblingen sucht der Förderkreis bevorzugt ein kleines Haus für zwei verwandte Familien mit drei und fünf Kindern – aber auch zwei getrennte Wohnungen werden gerne genommen.

Außerdem wird eine Wohnung für eine Familie mit einem Jugendlichen und zwei kleinen Kindern gesucht.

Auch in Donaustetten benötigt der Helferkreis zunächst für eine fünfköpfige Familie eine Wohnung.

Anfragen nimmt gerne entgegen: Margarete Lobenhofer, Gemeindereferentin M.Lobenhofer-buero@online.de oder 01575-4190456.

40 Jahre – Albert-Einstein-Schulzentrum Wiblingen

Festakt am 21. Juli 2016, 18.30 Uhr Schulzentrum

Am 16. August 1976 zogen die ersten Schülerinnen und Schüler im neu erbauten Wiblinger Schulzentrum ein, das ursprünglich für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium geplant war. Sehr schnell stellte sich jedoch heraus, dass die Räumlichkeiten nicht ausreichten, da man die erwarteten Schülerzahlen bei weitem unterschätzt hatte. In den siebziger Jahren waren die Einwohnerzahlen in Wiblingen und dem Ulmer Süden infolge der regen Bautätigkeit rasant angestiegen; damit wuchsen auch die Schülerzahlen und der Bedarf an Schulraum.
Die Hauptschüler gingen also weiterhin in die Sägefeldschule. Die Grundschüler wurden umverteilt: Vier Klassen wurden im Schulzentrum einquartiert; die übrigen Kinder wurden in der Außenstelle Erenlauh-Schule oder in den Schulpavillons in der Biberacher Straße unterrichtet. Erst im Jahr 2006 konnten alle Grundschüler im Neubau der Grundschule am Tannenplatz versammelt werden. Seitdem teilen sich die rund 1.700 Schülerinnen und Schüler der Realschule und des Gymnasiums die Räumlichkeiten. Aber es blieb eng im Schulzentrum, und die Debatte um Schulraumerweiterung hält bis heute an.

Seit 2005 ein eigener Schulname

Nun feiern Realschule und Gymnasium, die seit 2005 den Namen des in Ulm geborenen Wissenschaftlers Albert Einstein tragen, gemeinsam das 40-jährige Bestehen des Schulzentrums mit einer Reihe von Veranstaltungen und Aktionen.

Jubiläums-Programm

Krimi-Dinner "Tatort Wiblingen"

Den Auftakt übernahm bereits im März 2016 die Albert-Einstein-Realschule mit dem Krimi-Dinner "Tatort Wiblingen". An den vier Aufführungen mit spannender Szenerie, Tanz, Musik, Gesang und Bewirtung waren 140 Schülerinnen und Schüler sowie elf Lehrer beteiligt und boten drei Stunden lang Theater und Essen und Trinken vom Feinsten.

Vier musikalische Beiträge

Am 29. April 2016 hatte die **Big Band** des Albert-Einstein-Gymnasiums mit ihrem Dirigenten Matthias Kamp einen beeindruckenden Auftritt im Ulmer Café JAM, der mit viel Applaus belohnt wurde.
Musikalisch geht es weiter beim **sommerlichen Festkonzert** des Gymnasiums am 16. Juni 2016, 19 Uhr im Kornhaus mit dem Unterstufenorchester, dem Schulorchester, den drei Schulchören und der Big Band.
Gespannt sein darf man auf den **Jazz-Frühschoppen** der Big Band des Gymnasiums am 19. Juni um 11 Uhr im Foyer des Schulzentrums. Zum Mitspielen wurden auch ehemalige Band-Mitglieder eingeladen.
Gesonderte Berichte dazu in diesem Heft unter Konzerte.

Das **Musical Schlaraffentheater** präsentiert der Unterstufenchor am 7. Juli 2016.

Schultheater-AG spielt Dürrenmatt

am 20. Juli 2016 um 19.30 Uhr führt die Theater-AG des Gymnasiums die Tragikomödie "Die Physiker" von Friedrich Dürrenmatt auf.

Aktionen zum Schuljubiläum

Jubiläums-Foto

Am 21. April 2016 versammelten sich nachmittags die Schülerinnen und Schüler der beiden Einstein-Schulen im Wiblinger Klosterhof zum Jubiläums-Foto. Mit der Drehleiter der Wiblinger Feuerwehr ließ sich Frederik Birk von der Foto-AG des Gymnasiums in luftige Höhen fahren, um alle Mitwirkenden, die sich zum Schriftzug "40 Jahre" aufgestellt hatten, aufs Bild zu bekommen (siehe Titelseite).

Logo des Albert-Einstein-Gymnasiums

Nun hat auch das Gymnasium ein Schullogo, das auf Briefen und Mitteilungen verwendet werden soll. Entstanden ist es in einem Wettbewerb, den die Schülermitverantwortung (SMV) ausgeschrieben hatte. Zwei der 40 Vorschläge kamen in die Endrunde: Die von der Abiturienten Jennifer Kohler farbig gestalteten Buchstaben A und E; dazu zeichnete die Realschülerin Jennifer Schaller Einsteins Kopf im Profil.

Jubiläums-Maskottchen

Wenn die Fantasie der Schüler erst einmal angesprungen ist, lässt sie sich kaum bremsen und reicht auch noch für ein Schulmaskottchen in der Gestalt Albert Einsteins. Die Fünftklässlerinnen Vanessa Conzelmann und Kyra Charlotte Leber haben ihm den Spruch "Wer viel weiß, ist relativ schlau" in den Mund gelegt.

Jahrbuch

Statt einer Festschrift wird in einer Arbeitsgemeinschaft des Gymnasiums ein Jahrbuch erarbeitet, das in Zukunft fortgeführt werden soll.

Ehemalige berichten

Wie sie wurden, was sie sind – darüber berichten fünf "Ehemalige" des Albert-Einstein-Gymnasiums und geben damit Impulse zur Berufsfindung der heutigen Schülerschaft.

Schulfest

Nach dem offiziellen Festakt beider Schulen am 21. Juli 2016 schließt das Jubiläumsjahr am 25. Juli 2016 mit dem Schulfest. Hier wirken auch die Schüler-Eltern mit und sorgen von 15 Uhr bis 18 Uhr mit Kaffee und Kuchen, pikanten Häppchen und Gegrilltem für die Bewirtung der Gäste.

Christa Kuisl

Zahnärzte Wiblingen

Dres.
Iris Seidel
Iris Schoger
Jörg Stützel
Clemens Karaschinski
Anja Jerg

Gesunde und schöne Zähne
gut fühlen – besser leben

Mo – Fr 08.00 bis 19.00 Uhr
Donautalstraße 31 Tel. 0731–481 444

Stadtteilbibliothek Wiblingen

500 Jahre Stadtbibliothek Ulm

Wir feiern 500 Jahre Stadtbibliothek Ulm!
Vom 1. April bis zum 24. Oktober 2016

1516 2016 500 Jahre

Veranstaltungen für Kinder

Im Rahmen der Jubiläumsfeier bietet die Stadtteilbibliothek Wiblingen in Kooperation mit dem Kloster Wiblingen interessante Veranstaltungen für Kinder an:

■ **Das Geheimnis der Bibliothek der Mönche – Eine Führung durch den Bibliothekssaal für Kinder ab vier Jahren**
Die Kinder erkunden den Bibliothekssaal im Kloster Wiblingen und entdecken seine Geheimnisse. Wie haben die Mönche früher geschrieben? Wie wurden Urkunden gemacht?
Kloster Wiblingen, Donnerstag, 16. Juni, 14.30 Uhr.

■ **Das Geheimnis der Buchstaben – Eine Führung durch den Bibliothekssaal für Kinder ab acht Jahren**
Alle Bücher wurden früher von Hand geschrieben und die Mönche haben die Tinte selbst hergestellt. Welche Zutaten haben sie verwendet? Wie sah die Tinte aus? Die Kinder entdecken die Geheimnisse des Bibliothekssaals und schreiben selbst mit Feder und Tinte.
Kloster Wiblingen, Mittwoch, 1. Juni, Donnerstag, 2. Juni, Mittwoch, 8. Juni, Dienstag, 14. Juni, jeweils 14.30 Uhr.
Eintritt frei.

Anmeldung für alle Führungen in der Stadtteilbibliothek Wiblingen unter (0731) 161 41 62.

Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika

Leben wie ein Hobbit

Stadtranderholung in Donaustetten für alle Kinder der Jahrgänge 2003 bis 2009

Vom 22. bis 27. August 2016 sind coole Mädchen und wilde Jungs, die schon immer mal wie ein Hobbit leben wollten, ins Hobbit-Lager eingeladen.
Das ist Abenteuer pur! Zwei Tage üben die Betreuer mit den Hobbit-Neulingen von 9 Uhr bis 16.30 Uhr das richtige Hobbitleben, am dritten und vierten Tag dürfen die Hobbits im Hobbitlager übernachten.
Am 27. August feiern die Hobbits um 15 Uhr einen großen Abschlussgottesdienst, zu dem alle Angehörigen der Hobbits eingeladen sind. Anschließend gibt es ein Open-Air-Konzert.

Betreuung
Zwei geschulte Gruppenleiter betreuen jeweils sechs bis sieben Kinder. Für Zelte und Sanitäranlagen ist gesorgt.

Teilnehmerbeitrag 60 € für Ministranten und KJG-ler der Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika, 75 € für alle anderen Jungen und Mädchen. Bei finanzieller Notlage kann ein Preisnachlass gewährt werden. Anmeldung in den katholischen Pfarrämtern. Die 54 Plätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben.

Informationsblätter mit Anmeldeformular liegen auch in den Kirchen aus. Weitere Informationen: Pastoralreferent Christoph Esser, Telefon (07305) 179 762, E-Mail: mc.escher@gmx.de.

Bei Erstbuchung erhalten Sie 10% Nachlaß!
WINS FAHRSERVICE
MIT STIL ZUM ZIEL

Gögglinger Str. 59 89079 Ulm
info@wins-fahrservice.de www.wins-fahrservice.de
Mobil 0173-363 48 52 Telefon 0731-474 42
Eventtransport · Flughafentransfer · Chauffeurservice

Hier wohnt Ulm.
UWS Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-Gesellschaft mbH
Neue Straße 100
89073 Ulm
Tel. 0731 161-7502
www.uws-ulm.de

LWV.Eingliederungshilfe
Tannenhof Ulm

Wir suchen Menschen, die sich der abwechslungsreichen Aufgabe stellen wollen, erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung in ihrem Alltag zu begleiten. Wir bieten laufend Plätze (bezahlt) für
Praktikanten (m/w)
FSJ (m/w) (Freiwilliges Soziales Jahr)
Bundesfreiwilligendienst (m/w)
Im Anschluss daran bieten wir Ausbildungsplätze ab 1. September zum Altenpfleger (m/w) und ab 1. Oktober zum Heilerziehungspfleger (m/w) an.
Für weitere Informationen steht Ihnen Franz Schweitzer, Telefon 0731 4013-261, gerne zur Verfügung.
Jetzt bewerben bei:
LWV.Eingliederungshilfe GmbH – Tannenhof Ulm
Saulgauer Straße 3 – 89079 Ulm
franz.schweitzer@lwv-eh.de
www.lwv-eh.de

Stadtteilbibliothek Wiblingen

Lesen und Zaubern

Zehn Jahre Vorlesewettbewerb

der Grundschulen im Ulmer Süden

Beim zehnten Vorlesewettbewerb im Ulmer Süden lieferten sich die beteiligten Kinder der sechs Grundschulen ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Der Jury fiel die Wahl schwer. Siegerin bei den Erstklässlern wurde Melina Mayr (Grundschule Unterweiler), bei den Zweitklässlern überzeugte Lina Mack (Riedlen-Grundschule) die Jury. Danach hatten die Jungs die Nase vorn: David Piehler (Grundschule Erenlauh, 3. Klasse) und Justin Helmle (Grundschule Unterweiler, 4. Klasse) siegten mit knappem Vorsprung.

Als exklusives Jubiläums-Event verwandelte der Zauberer Zabori (alias Karl Haunschild) die Bibliothek in ein Varieté. Er überraschte mit ausgewählten Kunststücken und verzauberte Kinder und Erwachsene mit seinen verblüffenden Tricks.

Die Sieger freuten sich riesig über die Wanderpokale des Lesewettbewerbs, die Buchgutscheine (gespendet von 48° Nord) und dazu passend eine Leselampe (gespendet von der Sparkasse Ulm). Alle Teilnehmer bekamen neben Urkunden Buntstifte von der Sparkasse

und Eisgutscheine von der Gelateria Rubino am Pranger in Wiblingen.

Alle spannenden Geschichten und auch Zauberbücher können selbstverständlich in der Stadtteilbibliothek Wiblingen ausgeliehen werden.

Helga Dittrich, Stadtteilbibliothek Wiblingen

Stadt Ulm, Fachbereich Kinder und Soziales

Wann kommt das Spielmobil auf "unseren" Spielplatz?

Damit alle Wiblinger Kinder das "Spielmobil" mit dem unerschöpflichen Vorrat an Spielzeug und Sportgeräten mal in ihrer Nähe haben, wird der bunt bemalte Holzkarren in den Sommermonaten mit einem Traktor von einem Spielplatz zum nächsten gezogen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Jugendhaus Schlossstall und der Begegnungsstätte Bürgerzentrum sind nachmittags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr beim Spielmobil anzutreffen. Sie haben Spiel- und Bastelangebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren im Programm, geben die gewünschten Spielmaterialien aus und sind behilflich beim Umgang mit Fahrzeugen und Geräten.

Das Spielmobil steht an folgenden Plätzen:

- vom 7. Juni bis 24. Juni im Lustgarten,
- vom 28. Juni bis 8. Juli Skateranlage Johannes-Palm-Straße,
- vom 12. Juli bis 22. Juli Biberacher Straße,
- vom 25. Juli bis 29. Juli Spielplatz Eschwiesen,
- vom 1. August bis 5. August Schulhof Realschule,
- vom 8. August bis 12. August Spielplatz Martinusheim.

In der Regel ist das Angebot kostenfrei; es ist keine Anmeldung erforderlich.

WWG aktuell

Wiblinger
Wählergemeinschaft
e.V.

Erwin Böck
Am Wallenkreuz 20
89079 Ulm
Tel. 07 31-4 14 60

Helga Malischewski
Pfullendorfer Str. 10
89079 Ulm
Tel. 07 31-38 71 60

Reinhard Kuntz
Pfullendorfer Str. 9
89079 Ulm
Tel. 07 31-4 66 55

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Neue Wohnbauziele:
3.500 Wohnungen in fünf Jahren
Dies ist die Zielvorgabe des Gemeinderats unserer Stadt als Ergebnis der Wohnungsbaudebatte am 23. März 2016.
Vorweg: ein ehrgeiziges Ziel, das sich am programmierten Bedarf orientiert.
Für Ulm hat das Statistische Landesamt bis zum Jahr 2021 einen Bevölkerungszuwachs, der sich in einem sehr breiten Entwicklungskorridor zwischen 1.300 und 7.900 Einwohnern bewegt, vorausberechnet. Hinzuzurechnen ist noch die Aufgabe der Versorgung der bei uns bleibenden Flüchtlinge. Nimmt man das Mittel, sind dies rund 4.500 neue Bürger. Bürger, die Wohnraum brauchen.

Was soll gebaut werden?
700 Wohnungen jedes Jahr. Davon 80 % im Geschossbauweise (Miet- und Eigentumswohnungen) und der Rest als Einfamilien- oder Reihenhäuser. Ob dies dem wirklichen Bedarf, der Nachfrage entspricht? Oder haben wir noch ausreichend erschlossenes Bauland? Letztere eine ganz entscheidende Frage, die mit nein zu beantworten ist.
Daher hat der Gemeinderat als **zweite Priorität** beschlossen: **"Innenentwicklung vor Außenentwicklung"**. Innenentwicklung bedeutet, klar ausgedrückt, **"Verdichtung in bereits bebauten Gebieten"**. Vorhaben, die viele Mitbürger tangieren und verständlicherweise nicht immer auf Gegenliebe stoßen werden. Hier gilt es, berechtigte Bürgerinteressen mit der Verantwortung für das Gemeinwohl abzuwägen. Eine sicherlich nicht einfache Aufgabe.

Wo soll gebaut werden?
Die Liegenschaftsverwaltung unserer Stadt und die Wohnungs- und Siedlungs-GmbH (UWS) erhielten vom Gemeinderat den Auftrag, im gesamten Stadtgebiet (auch in den Ortschaften) Bauflächen ausfindig zu machen, die sich für eine Nachverdichtung eignen.

In unserem Stadtteil Wiblingen wurden Garagenhöfe und Parkplätze – im Eigentum der UWS – in der Kemptener Straße und Im Wiblinger Hardt als denkbare Grundstücke für neuen Wohnraum angedacht. In den nächsten Monaten wird im Detail zu prüfen sein, ob der Wegfall von Parkraum über Ersatz gelöst werden kann, und inwieweit auf diesen Grundstücken Baurecht für Wohngebäude besteht bzw. geschaffen werden kann.

Unsere Entsorgungsbetriebe (EBU) in finanzieller Not
Mit der Mitteilung von einem Minus in Höhe von 300.000 € wurden wir überrascht. Dieser Fehlbetrag muss ab 2017 gedeckt werden. Wie, das ist die Frage?
Der einfachste Weg:
- Erhöhung der Müllgebühr um 5,00 €/Haushalt/Jahr.

Die Alternativen:
- Reduzierung des Angebots, z. B. Verringerung der Öffnungszeiten an Recyclingshöfen und Gartenabfallplätzen
- besondere Gebühren für Christbaumabfuhr, Sperrmüllabholung, Bauschutt

Alles denkbar, aber mit Verwaltungsaufwand verbunden, der Geld kostet.
Wir meinen: Selbst, wenn jede Gebührenerhöhung das letzte Mittel sein muss – eine Anpassung der Müllgebühr von 5,00 €/Haushalt/Jahr müsste vertretbar sein. Man sollte hier Argumente wie Verursacherprinzip, Gerechtigkeit, unangemessene Belastung, für die wir auch stehen, nicht überstrapazieren.

Soviel für heute
Ihre WWG Stadträte in der FWG Gemeinderatsfraktion

Helga Malischewski Erwin Böck Reinhard Kuntz

WWG Wiblinger Wählergemeinschaft e.V.

Gemeinsam mehr erreichen.

Kontakt:
Franz-Peter Scharpf
Vorsitzender
Wangener Str. 6
89079 Ulm
0731 - 42988

www.wwg-ulm.de

AUFGERÄUMT

"Ulm räumt auf – mach mit"

37. Dorf- und Flurputzete

des CDU Ortsverbands Gögglingen, Donaustetten, Unterweiler

Wochenend´ und Sonnenschein? Nein!
Leider traf der Regen ein.
Doch das kümmert weder Groß noch Klein,
alle sammeln Unrat ein!

Viele Kinder waren dabei

Fast 80 Personen waren am Samstag, dem 16. April 2016, dem Appell der Stadt Ulm und dem Aufruf von Dr. Karin Graf vom CDU-Ortsverband zur Frühjahrsputzete 2016 gefolgt. Selbst der Nieselregen konnten die Kinder der Riedlenschule und ihre Eltern sowie andere Personen in Donaustetten, Gögglingen und Unterweiler nicht entmutigen, bei der Riedlenschule, am Parkplatz, auf Spielplätzen, an Bachläufen, an öffentlichen Straßen und Fahrradwegen den Müll, den andere achtlos weggeworfen haben, einzusammeln.

Die Flüchtlingsfamilien halfen mit

Zur Mittagszeit trafen sich alle Helfer im Bürgersaal des Rathauses zum Vesper, darunter auch Flüchtlingsfamilien, die sich an der Aktion beteiligt hatten.
Erstaunlich war wieder, von welchen Funden die Kinder berichteten: Eine Schlafdecke mit Kopfkissen, Haarschmuck, Babyartikel, Plakate, Biomüll, Säcke mit Restmüll, Silvesterraketen, Geschirr, Glasscherben, Konservendosen, Kinderspielzeug, McDonalds- und andere Kaffeebecher, Pizzaschachteln, Flaschen und Kronkorken, ein altes Fahrrad, Fahrrad- und Autoteile, Plastikbehälter und -tüten, Bekleidung und Schuhe, volle Windeln, Beutel mit Hundekot, Kippen und wie immer viele Zigarettenschachteln und Schnapsfläschchen.
Die Müllmenge war im Vergleich zu den Vorjahren erfreulich zurückgegangen. Immer mehr Menschen bemühen sich, Gehwege und Vorplätze sauber zu halten. Auch die Stadt Ulm hat mit der Aufstellung von Mülleimern reagiert. Die Raucher sollten an den dafür vorgesehenen Aschenbechern die Zigarette ausdrücken und ihre Kippe entsorgen.
Seit über zwanzig Jahren gehören die Kinder der Riedlenschule in vorbildlich hoher Anzahl zur Kernmannschaft bei der jährlichen Putzaktion. Ihnen wird bei der Sammelaktion klar, dass irgendjemand den weggeworfenen Müll wieder einsammeln muss; deshalb ist für sie die Müllvermeidung selbstverständlich.

Anton Unsöld

STADT ULM

Wiblinger Querspange

Baubeginn für den Kreisel Wiblinger Ring / Gögglinger Straße

Die Bauarbeiten an der Wiblinger Querspange gehen zügig voran. Der Kreisel an der Unterkirchberger Straße ist bereits befahrbar, nun wurde am 17. Mai 2016 mit den Bauarbeiten für den Kreisverkehr Wiblinger Ring/Gögglinger Straße begonnen, teilt die Hauptabteilung Verkehrsplanung und Straßenbau (VGV) mit. Gebaut wird in zwei Bauabschnitten, die innerhalb von drei Monaten fertiggestellt sein sollen.

Während der gesamten Bauzeit bis Mitte August bleibt der Wiblinger Ring für Fahrzeuge, die aus Richtung Donautal kommen, nach der Einmündung Friedrichshafener Straße gesperrt. Ebenfalls gesperrt ist die Zufahrt von der Gögglinger Straße/Wiblinger Ring in Richtung Donautal.

Der Verkehr wird über die Gögglinger Straße in Richtung Wiblinger Ring/Tannenplatz und in die Gegenrichtung Wiblinger Ring/Tannenplatz in Richtung Gögglinger Straße geführt. Eine Baustellenampel ist eingerichtet.

Für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gilt dieselbe Verkehrsregelung, wobei die Zufahrt Friedrichshafener Straße für aus Richtung Donautal kommende Linienbusse frei befahrbar bleibt. Die dortige Ampelanlage wird mit einer ÖPNV-Bevorrechtigung ausgestattet, um Fahrzeitverluste zu minimieren.

Marlies Gildehaus, Stadt Ulm Pressestelle

Ansprechpartner ist Gerhard Fraidel, VGV-VI, Telefon 161-6660, g.fraidel@ulm.de.

Foto: Herbert Pfeifle

Versprochen ist versprochen. Das Wonnemar.

Als Wiblingen 1927 nach Ulm eingemeindet wurde, versprach man allen Einwohnern Gutes. Nicht nur der ÖPNV sollte vorbildlich werden, die Angestellten der Gemeinde waren zu übernehmen, und als Besonderheit wurde eine Badeanstalt garantiert. Der damalige Stadtrat meinte damit ein öffentliches Badehaus mit einzelnen Badewannen für "das Bad am Samstagabend". Die Bürger, vor allem die später zugezogenen Bürger, verstanden Badeanstalt jedoch als Freibad zur Förderung von Sport, Freizeit und Wohlergehen. Was auch immer gemeint war – gut 75 Jahre später erklärte der amtierende Oberbürgermeister auf Anfrage eines Wiblinger CDU Stadtrats, die Wiblinger hätten ihr Bad sehr wohl bekommen, es läge an der Donau oberhalb der Einmündung von Donau und Iller. Es hieße Wonnemar, man könne es sehr gut zu Fuß, mit den Rad und sogar mit dem Bus erreichen. Es diene allen, so auch ganz besonders den Wiblingern zur Freude.

Nun, das ist nicht mehr so. Das Wonnemar, derzeit im Besitz privater Investoren, kommt immer mehr in die Schlagzeilen. Es wird seinem Namen nämlich keineswegs gerecht. Vieles ist marode, dringende Renovierungen sind ausgesetzt, die Therme hinterlässt bestenfalls eiskalte Füße. Nichts ist so, was einst versprochen. Beschwerden hageln in diesen Tagen auf die Städte Ulm und Neu-Ulm nieder, die letztendlich machtlos sind. Trotz heftiger Kritik wurden die Eintrittspreise immer wieder angehoben, zum Teil sogar verdoppelt. Familienfreundlich und sozialverträglich ist das nicht, die Quittung kommt da schnell: immer mehr Besucher können sich das Schwimmbad nicht mehr leisten.

Dr. Hans-Walter Roth
Im Wiblinger Hart 48
institut.roth.ulm@t-online.de

Winfried Walter
Kirchbergerstraße 71
walterwinfried@web.de

Dr. Karin Graf
Rohrweg 44
karin.graf@t-online.de

Und jetzt zu guter Letzt wirft der Betreiber das Handtuch, zum Jahresende fällt der Betrieb zurück an die Kommunen. Deren Begeisterung ist da unendlich; um das Schwimmbad weiter zu betreiben sind Millionen Euro fällig, und das, wo gerade jetzt die Stadtkasse nicht überquillt: Schulen sind zu sanieren, Straßen zu reparieren, Brücken erweisen sich als marode und werden notdürftig geflickt.

Dennoch, das Wonnemar ist für uns kein kommunalpolitisches Experimentierfeld, ein Schwimmbad ist Lebensqualität, es ist gesundheitsfördernd. Unsere Kinder müssen schwimmen lernen, unsere Senioren brauchen gesunde Bewegung. Damit steht fest: Das Wonnemar muss auch künftig weiterhin betrieben werden, es muss für jedermann erschwinglich und erreichbar bleiben. Auch für unsere Wiblinger Bürger, denn versprochen ist versprochen.

Wie denken Sie darüber?

Dr. Hans-Walter Roth Dr. Karin Graf Winfried Walter

Die nächsten Bürgersprechstunden der CDU-Fraktion sind am 6. Juni und am 4. Juli 2016 von 16.30 bis 17.30 Uhr im Ulmer Rathaus, 1. Stock, Zimmer 107/108. Anmeldung unter Telefon 618 220 ist möglich, aber nicht zwingend.

FÜR EINANDER

Die Wiblinger CDU und der CDU-Ortsverband Donaustetten-Gögglingen-Unterweiler bieten Informationsmöglichkeiten zu kommunal-, landes- und bundespolitischen Themen.
Vertreter im Ulmer Gemeinderat:
Dr. Hans-Walter Roth, Winfried Walter und Dr. Karin Graf

Uta-Maria Stalder Vorsitzende CDU-Wiblingen
Hinterer Gartenweg 12, Ulm, Tel. 0731- 94 04 224, 0170- 38 47 832

Dr. Karin Graf, Vorsitzende CDU, Don / Gög / Unt
Rohrweg 44, Ulm, Tel. 07305-919424

Unsere Veranstaltungen finden Sie unter www.cdu-ulm.de
Wir laden Sie herzlich ein!
CDU

BLEIBENDES STIFTEN
FÜR DIE HAUPTORGEL
DER BASILIKA WIBLINGEN

ORGELFÖRDERVEREIN BASILIKA ULM-WIBLINGEN e.V.

Orgelförderverein Basilika Ulm-Wiblingen e.V.
Schlossstraße 44 | 89079 Ulm-Wiblingen | Telefon: 0731 / 41223
Orgelfoerderverein-Basilika.Ulm@drs.de | www.ulm-basilika.de/orgelfoerderverein
Spendenkonten:
Volksbank Ulm-Biberach eG
IBAN: DE57 6309 0100 0142 8790 02
Sparkasse Ulm
IBAN: DE06 6305 0000 0021 2461 59

Wir bieten Ihnen
- ein großzügiges Ambiente im Wiblinger Kloster
- Kurzzeitpflege und Pflege auf Dauer

Gerne erhalten Sie von uns weitere Informationen.

Alten- und Pflegeheim Wiblingen
ulm

Tel. 0731 / 94625-0 · Fax 0731 / 94625-19 · Schlossstraße 34 · 89079 Ulm · www.aph-wiblingen.de · info@aph-wiblingen.de

Wiblinger Wochenmarkt am Tannenplatz

Frisches aus der Region und Spezialitäten für Genießer

Mit den ersten warmen Tagen dauern die Einkäufe auf dem Wiblinger Wochenmarkt wieder etwas länger. Nicht, weil die Einkäufe umfangreicher ausfielen, sondern weil man sich im warmen Sonnenschein wieder mehr Zeit lässt bei den Begegnungen mit Freunden und Bekannten und beim Austausch von Neuigkeiten. An keinem anderen Ort in Wiblingen ist man so kommunikativ wie auf dem Wochenmarkt.
18 Marktbeschicker sorgen für vielseitige Angebote wie Obst, Gemüse, Kräuter, Kartoffeln, Jungpflanzen für den eigenen Garten, Käsespezialitäten, marinierte Oliven und Antipasti, Obstler, Honig, Marmeladen, Eier, Nudeln, exotische und einheimische Gewürze und Kräuterteemischungen, verschiedene Brotsorten, Schnittblumen und Pflanzen.
Zu beachten ist, dass sich die Öffnungszeiten etwas verkürzt haben: **Marktzeit ist freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr.**
Beim Nachmittagseinkauf ist also etwas mehr Eile geboten als bisher.

Vier neue Anbieter

Seit März haben sich neue Marktbeschicker eingefunden, die das Marktangebot bereichern und abrunden.

Herzlich willkommen geheißen wurde von den Marktbesuchern der **Fischhandel Zeller aus Tafertsweiler** bei Bad Saulgau. "Mindestens jeder dritte Kunde hat versichert, wie froh man ist, nach langer Zeit wieder Frischfisch und Fischdelikatessen auf dem Markt zu bekommen", strahlt die nette Dame im Verkaufswagen. "Vor allem haben die Kunden gern vernommen, dass wir auch im Sommer mit frischer Ware hier sind. Unsere Kühlgeräte halten auch bei 35° im Schatten die Kühltemperatur."
Neben See- und Flussfisch gibt es Räucherware, Fisch-Salate und -cocktails, Krebse, Garnelen und frisch belegte Fischbrötchen. Auch Vorbestellungen sind möglich.

Gleich nebenan hat sich **Eckbauers Hofmarkt aus Laichingen-Suppingen** eingerichtet. Familie Barth führt ihren Schweinezuchtbetrieb schon in der fünften Generation unter dem Motto: "Wir sind fortschrittlich aus Tradition!"
Die freilaufenden Ferkel werden im eigenen Betrieb mit eigenem Getreide aus integriertem Anbau und ohne prophylaktische Antibiotika bis zur Schlachtreife aufgezogen.
Zum Verkauf kommen neben Bio-Fleischwaren frische Wurst, Gerauchtes, Grillgut und Spezialitäten und selbstgemachte Nudeln sowie Eier aus Freilandhaltung.
Auf einem großen Bildschirm werden wechselnde Bilder vom Hofmarkt und seinen Tieren gezeigt, was bei großem Andrang die Wartezeit unterhaltsam verkürzt.

Wer auf "süß" steht, kommt an **Stefans Käsekuchen** nicht vorbei. Die Käsekuchen aus Freiburg sind nach einem gehaltvollen Rezept von Stefan Linders Großmutter gebacken und haben bei Wettbewerben und auf Messen schon einige erste Preise geholt.
Neben den ganzen oder halben Käsekuchen gibt es "Versucherle" im Miniformat, damit man alle Variationen probieren kann, zum Beispiel Käsekuchen Klassik oder mit Rosinen, Apfel/Zimt, Mohn, Kirschen, Orangen-Mandarinen, Aprikosen und saisonalen Früchten wie Rhabarber oder Heidelbeeren.

Geflügelliebhaber finden im Verkaufsstand vom **Geflügelhof Rettich aus Uttenweiler** eine große Auswahl: Von der Pute ist vom Hals über Brust bis Oberkeule, Unterkeule und Schnitzel alles zu haben. Dazu ganze oder halbe Hähnchen sowie Brust, Schlegel, Flügel und Suppenknochen. In den Sommermonaten ist auch Grillgut in Kräutermarinade im Angebot.
Die Wursttheke ist gut bestückt mit Putenprodukten, z. B. Saiten, Rote, Lyoner, Schinken, Krakauer, Leberwurst, Bratwurst, Weißwurst, Salami, Presssack und Jagdwurst. "Viele unserer Kunden sind Familien mit internationalem Hintergrund, die kein Schweinefleisch essen", erzählt die Fachverkäuferin und freut sich, das die Verständigung trotz der Sprachbarrieren problemlos klappt.
Der Geflügelhof Rettich ist ein Familienbetrieb. Das Geflügel wird mit eigenen Getreidemischungen gefüttert, mit reichlich Platz auf Stroh aufgezogen und in der hofeigenen Schlachterei verarbeitet.
Der Verkaufswagen steht von Marktbeginn bis 12.30 Uhr auf dem Wiblinger Wochenmarkt.

Christa Kuisl

Nachverdichtung / Wohnungsbau in Wiblingen – Ihre Meinung ist gefragt.

Liebe Wiblinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Zunächst ein paar Worte zur Ausgangslage: in Ulm fehlt es an Wohnraum jeder Art. Der größte Mangel herrscht bei den erschwinglichen Wohnungen. Wenn die Stadt nicht gegensteuert, wird es dazu führen, dass Menschen, die in Ulm arbeiten und ein geringes oder mittleres Einkommen haben, hier nicht mehr wohnen können. Alle Fraktionen im Gemeinderat sind sich einig, dass hier Abhilfe zu schaffen ist.

In den nächsten fünf Jahren sollen daher in Ulm 3.500 Wohnungen gebaut werden. Ausdrücklich ist dabei festgehalten: diese sollen überall entstehen, in allen Stadtteilen und Ortschaften. Das gilt auch für den Ulmer Süden. Wiblingen macht rund 14% der Stadt aus, also sollten von den 3.500 Wohnungen rund 500 hier entstehen.

Ausdrücklich will ich festhalten, damit Gerüchte hoffentlich ein Ende nehmen: die Stadt plant keine weiteren Flüchtlingsunterkünfte, denn die schon geplanten reichen aus. Es sollen **ganz normale günstige Wohnungen für alle entstehen**. Denn hier ist der größte Nachholbedarf. Daher will der Rat auch primär nachverdichten, also dort bauen, wo es bereits Straßen, Leitungen, Bus- und Straßenbahnhaltestellen gibt. Weil für Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen gebaut wird, ist sehr auf das Geld zu achten, damit die fertigen Wohnungen bezahlbar bleiben. Die Gestehungskosten werden langfristig über die Mieten finanziert und müssen sich daher im geringstmöglichen Bereich bewegen.

Es ist allen im Gemeinderat klar, dass die Nachverdichtung den Menschen, die bereits im fraglichen Viertel wohnen, vieles zumutet.

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass die **GRÜNEN** seit zehn Jahren immer wieder für mehr sozialen Wohnungsbau gekämpft haben. Nun musste es erst zur Debatte um die Flüchtlingsaufnahme kommen, um festzustellen, dass seit vielen Jahren Bedarf an bezahlbarem Wohnraum besteht.

Nun zu einem Teil der Lösung: der Absicht der UWS, in der Kemptener Straße und im Wiblinger Hart nachzuverdichten. Auch hier sei ausdrücklich festgehalten: Es gibt noch keine fertigen Pläne: UWS, Stadtverwaltung und Gemeinderat wollen vorher einen Dialog mit Ihnen führen. Es steht nicht fest, was gebaut wird, es steht auch formal nicht fest, dass gebaut wird. Es ist aber so, dass wir, um die 500 Wohnungen zu bauen, an vielen Stellen in Wiblingen ran müssen. Die Verwaltung und die UWS nehmen jeden Vorschlag für einen anderen Bauplatz dankbar entgegen, und werden ihn prüfen, und wenn es geht, dort ebenfalls bauen. Da aber im fraglichen Bereich der Grund bereits der UWS gehört, die Erschließung vorhanden ist und die Busanbindung funktioniert, müssen schon sehr gewichtige Gründe zusammenkommen, damit im Wiblinger Hart und der Kemptener Straße nicht gebaut wird. Bereits erfolgte Nachverdichtungen am Eselsberg und in der Weststadt zeigen, dass bei guter Planung das Gebiet trotz der Belastungen während des Baues am Ende mindestens genauso lebenswert ist wie zuvor. Es ist unser erklärtes Ziel, es auch in Wiblingen zu schaffen, und auch die UWS hat größtes Interesse daran, damit sie ihre Wohnungen kostendeckend vermieten kann.

So bitte ich Sie, uns mitzuteilen, welche Punkte Ihnen besonders wichtig sind und bei der Planung beachtet werden müssen. Ich verspreche, dass wir GRÜNEN alles ernst nehmen, und auch, dass wir während des ganzen Planungsprozesses für Ihre Fragen da sind. Dass die UWS Sie über jeden Schritt informieren wird, hat der Geschäftsführer Dr. Frank Pinsler bereits mehrfach zugesagt.

Bei der ersten Informationsveranstaltung am 11. Mai 2016 habe ich mir die folgenden Punkte notiert und skizziere, was aus meiner Sicht zu tun ist. Ich bitte Sie ganz nachdrücklich, uns per Post oder E-Mail zu schreiben, wenn Sie weitere Anliegen haben oder einen der Punkte anders sehen.

- Ausblick/Verschattung: wir werden, über die gesetzlichen Vorschriften hinaus, bei der Planung darauf drängen, im Modell darzustellen, was hier zu erwarten ist.
- "Brennpunkt Wiblingen": es stimmt, dass unser Stadtteil einen besonders hohen Anteil an Transferleistungsempfängern und -Empfängerinnen hat. Daher gibt es den Wunsch, keinen weiteren geförderten Wohnraum in Wiblingen entstehen zu lassen. Es ist jedoch beschlossen, an jedem Standort 30 % geförderte Wohnungen zu bauen. Ob hier eine Ausnahme gerechtfertigt ist, wird zu diskutieren sein;
- Durchmischung: aus den Erfahrungen wie in der Reutlinger Straße hat der Gesetzgeber gelernt. Es werden nicht mehr ganze Häuser gefördert, sondern einzelne Wohnungen. Nach dem jetzigen Stand sollen in den UWS-Gebäuden 70 % der Wohnungen nicht gefördert sein, also von der Preislage her vor allem für normal arbeitende Mitbürger und Familien attraktiv sein. Ob eher große Familien oder Alleinstehende einziehen, kommt darauf an, wie groß die Wohnungen sein werden – da steht noch gar nichts fest;
- Gestaltung der Gebäude: es ist selbstverständlich, dass hier etwas architektonisch hochwertiges entstehen soll, was auch zu den schon stehenden Häusern passt. Darauf werden wir achten;
- Grünflächen und Bäume: gerade als GRÜNE werden wir alles dafür tun, dass keine "Betonwüste" entsteht;
- Kinderbetreuung: die Stadtverwaltung wird analysieren, wie hoch der Bedarf an Kindergartenplätzen nach der Nachverdichtung sein wird, und weitere Plätze schaffen, wenn notwendig;
- Kinderspielplätze: wir werden darauf achten, dass es genügend gibt, und welche neu beantragen, wenn notwendig;
- Parkplätze: da für den Bau Parkplätze weichen müssen, werden wir darauf drängen, das die UWS allen, die es wünschen, einen Platz in der Tiefgarage unter den Gebäuden anbietet und auch eine Quartiersgarage plant. Für Besucher soll es genügend Kurzzeitstellplätze geben. Es gibt aber nirgends den Anspruch, kostenlose (also mit Steuergeld bezahlte!) Parkplätze für alle zu haben.
- Sanierung der Bestandsgebäude: die UWS gibt jedes Jahr einige Millionen für Sanierungen aus. Geschäftsführer Dr. Pinsler sagte bereits zu, im Zuge der Planungen zu prüfen, ob die schon bestehenden UWS-Gebäude im fraglichen Bereich sanierungsbedürftig sind;
- Schnelles Internet: Wir werden uns bei der SWU Telenet dafür einsetzen, im Zuge des Neubaus einen Glasfaser-Anschluss zu legen und diesen auch den Mietern in den umliegenden Häusern anzubieten.

Haben wir an alles gedacht? **Haben Sie weitere Anregungen und Themen? Dann nur her damit, ich danke Ihnen im Voraus.**

Ihr **Michael Joukov**.
Ansprechpartner für Wiblingen und den Ulmer Süden. Rathaus, Marktplatz 1, 89073 Ulm, mjoukov@gmx.net

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Ortsverband Ulm-Wiblingen

Tel. 0731 940 41 54

- Donnerstag 16.06.2016, **Jahresausflug**
  Pfahlbauten Unteruhldingen/Bodensee
  Abfahrt: ab 09.30 Uhr an den gemeldeten Haltestellen
- Donnerstag 22.09.2016, **Kaffeenachmittag**
  14.30 Uhr Tannenplatz St. Franziskus Gemeindesaal

Praxis – bzw. Büroräume

ca. 140 qm (ev. auch teilbar) 1. OG. in einem stark frequentierten Wohn- u. Geschäftshaus im südl. Raum ca. 6 km vor Ulm von priv. zu vermieten. Ideal für Zahnarzt – Arzt- Rechtsanwalt- Architekt- Steuerberater od. EDV Betrieb. Das Gebäude ist neu gestaltet und energetisch saniert. EBA 87,9 Bj 75
Tel. 0172 / 8213121 oder gh@haeussler-ing.de

SENIOREN

Seniorennachmittage in Wiblingen und dem Ulmer Süden

Eingeladen sind alle, die Spaß haben an Geselligkeit, Unterhaltung, aktuellen Diskussionen und Ausfahrten.

Seniorentreff Tannenplatz

Gemeindesaal Zachäus am Tannenplatz zweimal monatlich dienstags 14.30 bis 16.30 Uhr.
Kontakt: Theresia Gerschner, Telefon (0731) 4 25 92.
31. Mai: Wir spielen Bingo.
14. Juni: Kindergartenkinder von St. Franziskus gestalten den Nachmittag.
28. Juni: Die Polizei informiert über Betrüger und ihre Methoden.

Vorschau: 12. Juli Busausflug nach Biberach zu den Sinnwelten beim Jordanbad. Abfahrt 13 Uhr Turnhalle Tannenplatz. 14 Uhr Mitmach-Führung durch die Sinnwelten; Kaffee und Kuchen. Rückfahrt 16.30 Uhr.
Kosten 18 € für Fahrt, Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen.
Anmeldung bis 28. Juni beim Seniorentreff oder bei Frau Gerschner, Telefon 4 25 92.

Seniorentreff Martinusheim,

Dreifaltigkeitsweg 21, zweimal monatlich donnerstags, 14 bis 16.30 Uhr.
Kontakte: Brigitte Bulach, Telefon (0731) 4 26 78;
Renate Kretschmann, Telefon (0731) 4 19 54.
2. Juni: Vikar Simon Hof erzählt von seiner Arbeit.
16. Juni: Geburtstagsfeiern und Besuch der Kindergartenkinder.
23. Juni: Musik liegt in der Luft.

Seniorentreff Kapelle

Kapellenstr. 2, wöchentlich dienstags von 14 bis 17 Uhr.
Kontakte: Frau Endres, Telefon (0731) 4 27 84;
Frau Sanzaro, Telefon (0731) 4 65 15.
31. Mai: Geburtstagsfeiern und Wunschlieder.
7. Juni: 10 Uhr Ausflug ab Gemeindehaus Kapelle.
14. Juni: Kaffee, Kuchen und erzählen.
21. Juni: Kaffee, Kuchen und erzählen.

Seniorentreff Gögglingen

Christophorushaus, Abt Ulrich-Straße 2, jeden zweiten Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr.
Kontakt: Renate Babic, Telefon (07305) 2 31 56.
14. Juni: Fahrt zum Zuckerbäcker in Langenenslingen.

Seniorenclub Donaustetten

Ulrikahaus St. Florian-Weg 8a, jeden letzten Mittwoch im Monat von 14 bis 17 Uhr.
Kontakt: Hedi Berger, Telefon (07305) 45 37.
29. Juni: Ausflug nach Blaubeuren zum Blautopf. Die Geschichte der schönen Lau.

Firmen-Jubiläum

60 Jahre iffland.hören.

Das Familienunternehmen iffland.hören. blickt auf eine inzwischen 6 Jahrzehnte währende Firmengeschichte zurück. Im Bereich der Hörakustik ist iffland.hören. mit seinen 57 Filialen eines der führenden Unternehmen im Südwesten Deutschlands. Seit 1990 ist iffland.hören. mit einer Filiale in Wiblingen vor Ort.

Das erste Fachgeschäft wurde von Kurt Iffland 1956 in Stuttgart eröffnet, heute liegt die Geschäftsführung in den Händen von Marc Osswald, dem Enkel des Firmengründers.

Kurt Iffland war einer der Mitbegründer des Hörgeräteakustik-Handwerks in Deutschland, unter seiner maßgeblichen Beteiligung wurde der früher freigewerbliche Beruf 1965 in die Handwerksrolle aufgenommen. Ein Jahr später zählte er wiederum zu den Gründungsmitgliedern der Bundesinnung, hier übernahm er 1981 das Amt des Bundesinnungsobermeisters. 1977 wurde Kurt Iffland für seinen Einsatz mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. In dieser Zeit trat sein Schwiegersohn, der Hörakustik-Meister Dr. Günter Osswald, in die Geschäftsleitung ein. Höchste Priorität hatte dabei nicht die ständige Expansion, sondern die Verbesserung der Anpassung modernster Hörsysteme. Heute ist der Geschäftsführer Marc Osswald zusätzlich in den Branchenverbänden aktiv, die sein Großvater gegründet hat.

Bestmögliche Hörlösungen für die Kunden

„Für mich ist neben der Freude über eine erfolgreiche Vergangenheit und Gegenwart vor allem der Blick in die Zukunft wichtig." betont Marc Osswald. "Wir möchten daher all unser Wissen und unsere Erfahrung nutzen, um unseren Kunden auch in Zukunft die bestmögliche Hörlösung zu bieten. Mit Abteilungen für Forschung und Entwicklung, Ausbildung und Qualitätskontrolle haben wir Maßnahmen ergriffen, um auch in Zukunft die besten Hörergebnisse für unsere Kunden zu erzielen, doch das Herz der Firma bilden alle hervorragenden Mitarbeiter, die täglich vollen Einsatz für schwerhörige Menschen bringen und die Firma erfolgreich mitgestalten."

Qualitätsstandards und kontinuierliche Weiterbildung

Regelmäßige interne und externe Fortbildungen sichern die Qualitätsstandards bei iffland.hören. 32 Auszubildende in den 57 Filialen absolvieren zurzeit ihre Lehrzeit und werden dabei durch ein hauseigenes Ausbildungsteam unterstützt. iffland.hören. wurde für seine besonderen Leistungen bereits mit der Bildungspyramide der Handwerkskammer Stuttgart ausgezeichnet. *iffland.hören./LLA*

Rollladen · Jalousien · Markisen · Rollladenkasten · Automatische Steuerungen

KNOLL Rollladenbau · Gassenäcker 1 · 89185 Hüttisheim
Telefon: (0 73 05) 96 05-0 · www.Knoll-Rollladenbau.de

DIENSTLEISTUNGEN

- **Dienstleistungszentrum im Bürgerzentrum**
Montag 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag 8 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 8 bis 12.30, Mittwoch geschlossen. Telefon (0731) 161-1160, E-Mail: c.beinhoelzl@ulm.de.
- **Stadt Ulm, Abteilung Soziales,**
Buchauer Straße 8 – 10, **Telefon (0731) 161-5030, Öffnungszeiten** Montag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr, 14 bis 15.30 Uhr, Dienstag 8 bis 12 Uhr, 14 bis 17.30 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.
- **Recyclinghof am Wiblinger Ring**
Montag, Dienstag und Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch 16 bis 19 Uhr, Freitag 13 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 18 Uhr.
- **Gartenabfallplatz am Wiblinger Ring**
Montag, Dienstag und Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch 16 bis 19 Uhr, Freitag 13 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 18 Uhr.
- **Bürgerzentrum Wiblingen am Tannenplatz/Hausverwaltung/Raumvermietung**
Di. 10 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon (0731) 161-5161, E-Mail: e.moessner@ulm.de
- **Stadtteilkoordination**, Buchauer Straße 8-10, Birgit Wegele-Hehl, Telefon 161-5037, Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung, E-Mail: b.wegele-hehl@ulm.de.
- **Stadtteilbibliothek im Wiblinger Schulzentrum**

Dienstag und Mittwoch	14.30 bis 17.30 Uhr,
Donnerstag	13.00 bis 17.30 Uhr,
Freitag	10.00 bis 12.00 + 14.30 bis 17.30 Uhr.

- **Post-Filiale Pfullendorfer Straße 7**
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 13 Uhr, nachmittags geschlossen, Samstag 9 bis 12 Uhr.
- **Post-Filiale Fischerhauser Weg**
Montag bis Freitag von 7 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, Samstag von 7 bis 12 Uhr.
- **Polizeiposten Wiblingen Buchauer Straße 8**
Telefon (0731) 40175-0. Montag bis Freitag 7 bis 20 Uhr. Samstag/Sonntag: Polizeirevier Ulm-West, Römerstraße. Telefon (0731) 188-3812.
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon (0731) 116 117. Kostenloser Ruf. Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg.
- **Altpapiersammlungen**
Samstag, 23. Juli – Schwäbischer Albverein.

BÜRGERZENTRUM

- **Bürgertreff Öffnungszeiten**
Montag 14.30 bis 17.30 Uhr, Dienstag 9.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr, Donnerstag und Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr.
- **Frühstück im Bürgertreff**
Dienstag 9.00 bis 12.30 Uhr, Tannenhof.
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr, RPG.
Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr, GenerationenTreff (GT).
- **Café-Klatsch im Bürgertreff** jeden Dienstag von 13.30 Uhr bis 17 Uhr mit Hildegard Allmendinger. Anmeldung zu Geburtstagsfeiern eine Woche vorher im Café Klatsch oder Telefon (07392) 700 69 85 oder Handy 0173 322 12 91.
- **Kreativ-Café montags** von 14 bis 18 Uhr für alle, die gern gemeinsam handarbeiten, stricken und häkeln. Praktische Hilfen und Kniffe beim Socken stricken gibt's nebenher umsonst.
- **Offener Lerntreff** für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 der Realschulen und Gymnasien: Mittwoch von 17.00 bis 19.30 Uhr und Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr.
- **"Männer am Herd"** – Männerkochtreff alle zwei Wochen in der Küche der Begegnungsstätte im Wiblinger Bürgerzentrum am Tannenplatz. Weitere Interessierte können sich anmelden unter Telefon (0731) 161 5037 oder E-Mail: b.wegele-hehl@ulm.de.

EBU **Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm**

Jetzt online: Tausch- und Verschenkmarkt der EBU für Ulm und um Ulm herum

Wiederverwenden statt wegwerfen ist Abfallvermeidung. Und das ist das erste Ziel des Abfallwirtschaftskonzepts. Nicht nur deshalb bieten die Entsorgungs-Betriebe der Stadt Ulm (EBU) auf ihrer Internet-Seite einen neuen Service: den regionalen Tausch- und Verschenkmarkt.

Zu schade für den Müll? Was für den einen nutzlos ist und weggeworfen werden soll, kann ein anderer vielleicht noch gebrauchen. Oft weiß aber der eine nichts vom anderen. Um die Interessenten zusammen zu führen, gibt es dafür nun den regionalen nicht-kommerziellen Tausch- und Verschenkmarkt. Jeder kann hier kostenlos und ganz einfach privat tauschen, verschenken und suchen. Gut erhaltene Möbel, funktionstüchtige Elektrogeräte oder andere Gebrauchsgegenstände können hier einen neuen Besitzer finden.

Ziel ist die Förderung der Abfallvermeidung und somit auch der Umweltschutz. Denn: bei der Produktion von Gebrauchsgegenständen werden Energie und Rohstoffe verbraucht. **Je länger ein Produkt benutzt wird, desto ressourcenschonender ist es.**

Und so funktioniert's: mit www.ebu-ulm.de auf die Internet-Seite der EBU gehen, auf den Button myEBU, dann auf Tausch- und Verschenkmarkt klicken. Und schon erscheinen die aktuellen Inserate zum Verschenken, Tauschen oder Suchen.

Zum Einstellen eines Inserats wählt man die Option "Inserat aufgeben", gelangt zur Eingabemaske und gibt die erforderlichen Daten ein. Die Anzeige kann mit einem Foto ergänzt werden. Über ein selbst gewähltes Passwort kann die Eingabe jederzeit vom Inserenten gelöscht werden. Wenn Interesse an einem Gegenstand besteht, nimmt der Interessent mit einem vorgefertigten Formular direkt Kontakt mit dem Anbieter auf.

Ute Seibt, EBU

Siehe auch **WarenTauschTag in Wiblingen am 11. Juni 2016** unter "Aktuelles" Seite 4.

Ausführung sämtlicher
Maler- und Tapezierarbeiten
ROLAND PROBST
MALERMEISTER
Ulm-Wiblingen - Abteistraße 14
Telefon 0731/41352

- Metalldachdeckung
- Altbausanierung
- Dachgaubenverkleidung
- Kaminverwahrung
- Kaminverkleidungen
- Schneefanggitter

SPENGLEREI Müller
Feldstraße 13/1
89079 Ulm-Wiblingen
Tel. 0731/4 12 83
... mir schwätzat koi´ Blech, wir verschaffat´s

insiva
Ideen für Arbeitsplätze.
Inklusion und sinnvolle Arbeit
Garten - Landschaft - Umwelt
Saulgauer Straße 3 | 89079 Ulm
www.insiva-gmbh.de/garten
Mobil 0171 1883745
- Baumpflege und Baumfällung
- Pflege von Außenanlagen
- Gartenpflege und Pflanzung
- Fachgerechter Obstbaum- und Strauchschnitt

KALENDER 2016

MAI		JUNI	
26 DO		01 MI	Kinderführung Museum Konventbau
27 FR		02 DO	Seniorentreff Martinusheim Kinderführung Museum Konventbau
28 SA		03 FR	Integrat. Fußballturnier Tannenhof
29 SO	Alpenländisches Mariensingen	04 SA	Integrat. Fußballturnier Tannenhof
30 MO		05 SO	Integrat. Fußballturnier Tannenhof 5. bis 19. Juni Wiblinger Bachtage Sonderführung Museum i. Konventbau
31 DI	Seniorentreff Tannenplatz Seniorentreff Kapelle	06 MO	
		07 DI	Seniorentreff Kapelle
		08 MI	Kinderführung Museum Konventbau
		09 DO	
		10 FR	Kirchplatzhock Warentauschtag. Annahme
		11 SA	Warentauschtag. Weitergabe 4. Internat. Kurz-Bahn-Blitzgefecht
		12 SO	Mittagessen Ulrikahaus Donaustetten Jugendgottesdienst in Donaustetten Antoniusfest Unterweiler Sonderführung Museum i. Konventbau
		13 MO	Ökumenischer Frauentreff
		14 DI	Seniorentreff Tannenplatz u. Kapelle Seniorentreff Gögglingen Kinderführung Museum Konventbau
		15 MI	
		16 DO	Kinderführung Museum Konventbau Seniorentreff Martinusheim Sommerliches Festkonzert AE-Gymn.
		17 FR	Treffpunkt Erwachsenenbildung: Glauben
		18 SA	Benefiz-Konzert Tiroler Kirchtagmusig
		19 SO	Kirchplatzhock Serenadenkonzert Gesangverein Jazz-Frühschoppen AE-Big Band Sonderführung Museum i. Konventbau
		20 MO	
		21 DI	Seniorentreff Kapelle
		22 MI	
		23 DO	Gemeindeforum EXTRA RPG-Sitzung Seniorentreff Martinusheim
		24 FR	Film ab bei Zachäus
		25 SA	Internationales Fest Wiblingen Donausommer Gögglingen/Donaust.
		26 SO	Donausommer Gögglingen/Donaust. Kantatengottesdienst Basilika Sun and Moon Junges Vokalensemble Landesposaunentag in Wiblingen
		27 MO	
		28 DI	Jugendwerbeaktion Musikverein Seniorentreff Tannenplatz
		29 MI	Seniorenclub Donaustetten
		30 DO	Gemeindeforum EXTRA

Sämtliche Angaben ohne Gewähr.

Engagierte Azubi zur Ausbildung als

Med. Fachangestellte

zum 1.8.2016 in Allgemeinarztpraxis gesucht

Bewerbungen:
Gemeinschaftspraxis
Dr. Süslü & Dr. Jacobsen
Donautalstrasse 4
89079 Ulm

IMPRESSUM

WIBLINGEN aktuell – das Stadtteilmagazin für Wiblingen und den Ulmer Süden
Verlag: mv-verlag ulm Landthaler-Pfeifle GbR, Am Wallenkreuz 8, 89079 Ulm-Wiblingen, Tel. 0731/481115 · Fax 481121 · mv-verlag@t-online.de
Redaktion: Christa Kuisl (ck), Tel. 0731/46406, redaktion@wiblingen-aktuell.de
Anzeigen: Lisa Landthaler, Tel. 0731/481115 anzeigen@wiblingen-aktuell.de / Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 4.1 vom 01.01.2016.

WIBLINGEN aktuell erscheint mit 9 Ausgaben pro Jahr und ist offizielles Mitteilungsblatt der Regionalen Planungsgruppe RPG Wiblingen. www.rpg-wiblingen.de

Das Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind Redaktion und Verlag vorbehalten, insbesondere das Recht der Reproduktion, der Vervielfältigung mit fotomechanischen oder anderen Verfahren, der Übersetzung, der Mikroverfilmung und der Speicherung in elektronischen Medien. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. Eine Gewähr auf Vollständigkeit der Angaben wird nicht übernommen, da sich laufend Änderungen ergeben. Anregungen nimmt der Verlag gerne entgegen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Gesamtlayout: Herbert Pfeifle, Dipl.-Designer (FH); Satz/Herstellung: mv-verlag Landthaler-Pfeifle
Bilder: Pressestellen, Veranstalter, Datenbanken, mv-verlag ulm.
© 2016 mv-verlag Landthaler-Pfeifle, Ulm-Wiblingen. Ausgabe 4 – Juni 2016 · Printed in Germany

Einen besonderen Dank allen Inserenten, die das Projekt mit einer Anzeige unterstützt haben!
Die nächste Ausgabe von WIBLINGEN aktuell erscheint mit Heft Nr. 5/2016 am 24. Juni 2016. Redaktions- und Anzeigenschluß ist am 10. Juni 2016. Weitere Informationen, Terminkalender, Inserentenstandorte, Media-Daten, Branchenübersicht u.v.m.
unter: **www.wiblingen-aktuell.de**
Einem Teil dieser Ausgabe liegt der Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika bei.

BUND – Ortsgruppe Wiblingen
Jeden ersten Donnerstag im Monat, 20 Uhr: Informationsabend im St. Martins-Schlössle, Schlossstraße 12.
Info bei Reiner Frohnmüller, Telefon (07346) 92 36 32.
2. Juni: Umwelt-Informationsabend.
4. Juni: Indisches Springkraut u. Japanischen Knöterich entfernen.
11. Juni: Ausflug Vogelherdhöhle und Archäo-Park.

Café Aleman
Freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Quartierstreff in der Biberacher Straße 35. Auskunft Telefon 2607546.

Eltern-Kind-Treff in Donaustetten
Donnerstag von 10 bis 11.45 Uhr im Ulrika-Haus.

Eltern-Kind-Treff in Gögglingen
Dienstag von 10 bis 11.30 Uhr im Alten Rathaus.

Feuerwehr, Ortsgruppe Wiblingen
Die Feuerwehrübungen finden in der Feuerwache Wiblingen, Stergweg 3, statt. Die Aktiven freitags 19.30 Uhr, die Jugend mittwochs 18.30 Uhr. Aktive am 3. und 17. Juni sowie am 1. Juli 2016. Jugend am 1., 15. und 29. Juni 2016. Interessenten sind willkommen. Anmeldung erbeten unter feuerwehr-ulm-wiblingen@outlook.com. Jetzt auf Facebook alle Termine verfolgen: "Feuerwehr Ulm-Wiblingen" und "Jugendfeuerwehr Ulm-Wiblingen".

Franziskus-Shop Wiblingen
Alles aus zweiter Hand in der Biberacher Straße 19.
Do. und Fr. von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Gesangverein Gemütlichkeit
Singstunde dienstags 19.30 bis 21 Uhr Sägefeldschule.

GT – GenerationenTreff – Haus Wiblingen
Bürgerzentrum am Tannenplatz, Bürozeiten montags 10 bis 12 Uhr. Informationen und Anmeldungen Telefon (0731) 48 21 02
Bauchtanz donnerstags 14 bis 15 Uhr, UG.
Café Treff freitags 9.30 bis 11.30 Uhr, Bürgertreff.
Computerberatung und Heimservice Adalbert Glasbrenner. Terminvereinbarung Telefon (0731) 4 66 21. Anrufzeiten Montag bis Samstag 10 bis 17 Uhr oder über GT-Büro (0731) 48 21 02.
Englisch für Fortgeschrittene dienstags 10 bis 11.15 Uhr.
Erzählcafé jeden letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 16.30.
Französisch Konversation (neu) Do. von 11.15 bis 12.15 Uhr.
Gymnastik für Frauen montags 9.30 bis 10.15 Uhr.
Italienisch für Anfänger Di. 9 bis 10 Uhr, für leicht Fortgeschrittene Di. 14 bis 15 Uhr, Mittelstufe Do. 9 bis 10.15 Uhr, Konversation Do. 10.15 bis 11.15 Uhr.
Kegeln in der Kirchengemeinde St. Franziskus, donnerstags 14 bis 16 Uhr am 16. Juni, 14. Juli 2016. Zur Zeit voll belegt.
Malen und Experimentieren mit Acryl und Aqua-Techniken mittwochs 9 bis 11.30 Uhr, OG.
Qigong freitags 9.30 bis 10.30 Uhr, großer Saal.
Seniorenfolkloretanz "Spätlese" montags 15 bis 17 Uhr.
Singgruppe 2. und 4. Montag im Monat 17 bis 18 Uhr.
Spanisch für leicht Fortgeschrittene freitags von 15 bis 16 Uhr; Konversation von 16 bis 17 Uhr.
Spielegruppe Fr. von 14 bis 16 Uhr am 3. Juni, 1. Juli 2016.
Stammtisch mit Benno Jahnel jeden 2. Mi./Monat 18 - 20 Uhr.
Stammtisch "Die Heimkehrer" jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr.
Tablet- und Smartphone-Grundkurs freitags, 18 bis 19 Uhr (GT Raum UG).

Kaninchenzuchtverein Z230 Treffen der Vereinsmitglieder jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Fischerheim am Sandhaken.

Katholische Arbeitnehmerbewegung KAB
Beratung für Arbeit und Soziales sowie Orientierungshilfe für Menschen, die arbeitslos sind oder unter Konflikten am Arbeitsplatz leiden. Die Beratung ist kostenlos im Gemeindezentrum St. Franziskus am 23. Juni und 21. Juli von 16 bis 18 Uhr. Anmeldung Telefon (0731) 9 20 60 25. Mail: betriebsseelsorge.ulm@drs.de.

Keb – Katholische Erwachsenenbildung
Tanzspaß für Körper, Geist und Seele im Martinusheim 13. Juni 14.30 - 16 Uhr. Info bei Christiane Johannsen, Tel. (0731) 387772.

Kegelclub Inklusio
Kegeltreff behinderter und nichtbehinderter Menschen in Wiblingen auf der Kegelbahn von St. Franziskus am Tannenplatz alle vier Wochen donnerstags um 18 Uhr. Nächste Treffen 16. Juni, 14. Juli, 11. August 2016.

Kreuzbund Ulm e. V., Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige. Treffen der Wiblinger Gruppe jeden Dienstag in den geraden Wochen von 19.30 bis 21.30 Uhr in St. Franziskus.

Musikverein Wiblingen Musikheim Wiblinger Ring 12.
Orchesterprobe Mittwoch 20 bis 22 Uhr; Probe des Jugendorchesters Dienstag 18 bis 19.30 Uhr.
Jeden 1. Dienstag im Monat, 18 bis 19 Uhr Information und Beratung im Musikheim.

Offener Lerntreff für Schülerinnen und Schüler
ab Klasse 5 im Bürgerzentrum, 1. Stock, jeden Mittwoch von 17 bis 19.30 Uhr und Freitag von 14 bis 16.30 Uhr.

Partnerschaftsverein Wiblingen/Argenton
Stammtisch am letzten Donnerstag jeden Monats ab 19.30 Uhr. Treffpunkt unter Tel. (0731) 9386735 oder www.partnerschaftsverein-wiblingen-argenton.de. Interessierte sind willkommen.

RLS – Restless Legs Syndrom Alb-Donau-Kreis
Zwei Treffen jeden 1. Freitag in ungeraden Monaten in der Sportgaststätte des TV Wiblingen, Wiblinger Ring 4:
Um 15 Uhr – Ansprechpartnerin Rita Beranek, Telefon (0731) 8 02 36 41, sowie um 17 Uhr – Ansprechpartnerin Marie-Luise Neuheuser, Telefon (07346) 91 91 53.

RPG – Regionale Planungsgruppe Wiblingen
Informationen bei Birgit Wegele-Hehl, Telefon 161 5037.
Donnerstag, 23. Juni 2016, 19 Uhr, Bürgerzentrum.
RPG-Arbeitskreis Leben und Wohnen im Alter Montag, 20. Juni 2016, 9 Uhr, Bürgerzentrum.

Ruf&Tat
Organisierte Nachbarschaftshilfe Tel. (0731) 940 57 55.

Schwäbischer Albverein Öffnungszeiten im Albvereinshäusle:
Mi. bis Fr. ab 15 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9 Uhr bis 24 Uhr. Mehr Informationen Telefon (0731) 4 63 77.
19. Juni: Zwiefalten/Wimsener Höhle mit Siegfried Bötticher. Treffen: 9 Uhr Pranger.
11. Juli: Fahrrad-Tagestour m. Siegfried Bötticher. Treffen: 10 Uhr Pranger. Gäste sind bei allen Veranstaltungen willkommen.

Sozialverband VdK Frauentreff jeden letzten Mittwoch im Monat. Kontakt: Frau Schupp, Telefon (0731) 4 47 39.

Sportschützen Hubertus Schnupperschießen jeden ersten Freitag/Monat ab 18 Uhr auf der Schießanlage am Binsenweiher.

Familien-Bildungsstätte Ulm
Informationen und Anmeldung: Familien-Bildungsstätte Ulm, Sattlergasse 6, 89073 Ulm, Telefon (0731) 96 28 6-0; Homepage www.fbs@ulm.de, E-Mail: anmeldung@fbs.ulm.de.
Die folgenden Kurse finden bei Psychomotorik Korner, Dreifaltigkeitsweg 13 in Wiblingen, statt.
"Kleine Entdecker". Bewegungsangebot für Kinder von eineinhalb bis zweieinhalb Jahren 6 x Mi., 1.6. bis 6.7., 14.30 bis 15.30 Uhr.
"Kleinkinder in Aktion". Bewegungsangebot für Kinder von zwei bis drei Jahren 6 x Mi., 1.6. bis 6.7., 15.30 bis 16.30 Uhr.
Beckenboden-Rückentraining 5 x Mi., 1.6. bis 29.6., 19.30 bis 21.00 Uhr.
Spielstube MOVE. Bewegungsorientierte Spielgruppe für Kinder von eineinhalb bis drei Jahren ohne Eltern 7 x Do., 2.6. bis 14.7., 9.30 bis 11.30 Uhr.
"Klettermax" für zwei- bis dreijährige Kinder 7 x Do., 2.6. bis 14.7., 15 bis 16 Uhr.
"Klettermax" für eineinhalb- bis zweieinhalbjährige Kinder 6 x Fr., 3.6. bis 15.7., 10.45 bis 11.45 Uhr.
Aufatmen – Ausatmen – Durchatmen. Mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken oder weichbesohltes Schuhwerk. 4 x Di., 14.6. bis 5.7., 18.15 bis 19.45 Uhr.
Die folgenden Veranstaltungen finden im Wiblinger Bürgerzentrum, Buchauer Straße 12, statt.
Spielend forschen für Kinder von vier bis sechs Jahren: Mikroskopieren, Freitag, 10. Juni, 16 bis 17 Uhr.
Experimentieren und forschen für Schülerinnen u. Schüler von sieben bis elf Jahren: Mikroskopieren Fr., 10. Juni, 16 bis 17 Uhr.
Zauberei und Spaß dabei für Kinder ab acht Jahren Samstag, 11. Juni, 10 bis 12 Uhr.

EDEKA Wir • Lebensmittel.

Walke

EDEKA Südwest

Knackige Wiener Saiten-Würstchen, knackige Kalbswiener
Spitzenqualität im zarten Naturdarm oder **Premium Geflügelwiener** 100 g
-.79

Zarte Rückensteaks vom Schwein, grillfertig mariniert, je kg

Diese Angebote sind gültig von 27.05.-.01.06.2016.
EDEKA Walke Wiblingen Pfullendorfer-Str. 5

Für Druckfehler keine Haftung. Wir wollen ausschließlich für private Kunden und Familien da sein. Deshalb geben wir unsere Waren nur in haushaltsüblichen Mengen ab. Solange Vorrat reicht. Wir bitten um Ihr Verständnis!

UNSERE WOCHENKNÜLLER

Unsere Heimat – echt & gut Bio-Basilikum
aus Deutschland, Topf
1.59

Cherry-Rispentomaten Juwilu
aus Holland, Klasse I, 150-g-Schale (100 g = € 0,66)
-.99

Tante Fanny frischer Blech-Pizzateig
400-g-Packung (1 kg = € 4,48)
1.79

Dr. Oetker Die Ofenfrische Pizza
verschiedene Sorten, z. B. Salami 390 g (1 kg = € 5,69), tiefgefroren, Packung
2.22

Pomito Tomatenfruchtfleisch in Stücken
500-g-Packung (1 kg = € 2,22)
1.11

Iglo Schlemmer-Filet
verschiedene Sorten, tiefgefroren, 380-g-Packung (1 kg = € 4,66)
1.77

Knorr Fix
verschiedene Sorten, z. B. Spaghetti Bolognese 42 g (100 g = € 1,17), Packung
-.49

Feinkristall Zucker
1-kg-Packung
-.59

Dallmayr Kaffee classic
vakuum gemahlen, 500-g-Packung (1 kg = € 7,54)
3.77

Haribo Fruchtgummi
verschiedene Sorten, z. B. Goldbären 200 g (100 g = € 0,33), Packung
-.66

Coca-Cola®, Mezzo-Mix®, Fanta Orange
und weitere Sorten, (*kofeinhaltig), 1,5-l-PET-Flasche zzgl. € 0,25 Pfand (1 l = € 0,66)
-.99

Lenor Weichspüler
Superkonzentrat, verschiedene Sorten, 950-ml-Flasche (1 L = € 1,63)
1.55

-.99

Meggle Kräuter-Tube
80-ml-Tube (100 ml = € 1,24)

-.69

Knorr Schlemmersauce
verschiedene Sorten, 250-ml-Flasche (100 ml = € 0,28)

1.69

Heinz Tomato-Ketchup
750-ml-Flasche (1 L = € 2,25)

Unsere Heimat – echt & gut traditioneller Kartoffelsalat
500-g-Becher (1 kg = € 3,98)
1.99

-.99

Schwarzwaldmilch Butter aus Sauerrahm
250-g-Packung (100 g = € 0,40)

Brunch Brotaufstrich
verschiedene Sorten, 200-g-Becher (100 g = € 0,44)
-.88

Zott Sahne-Joghurt
verschiedene Sorten, 150-g-Becher (100 g = € 0,19)
-.29

OBST & GEMÜSE

EDEKA
Ananas extra sweet
aus Ghana oder Costa Rica, Klasse I, Stück
1.99

EDEKA
Spargelfrühkartoffeln
festkochend, Sorte siehe Etikett, aus Ägypten oder Israel, 2-kg-Beutel (1 kg = € 1,25)
2.49

EDEKA
Heidelbeeren
aus Spanien oder Marokko, Klasse I, 300-g-Schale (1 kg = € 7,40)
2.22

Unsere Heimat – echt & gut Blumenkohl
aus Deutschland, Klasse I, Stück
1.99

Paraguayos weiß
aus Spanien, Klasse I, 1 kg
4.99

Unsere Heimat – echt & gut Kopfsalat
aus Deutschland, Klasse I, Stück
-.69

Tagespflege "Kögelhof" begrüßt Wonnemonat Mai mit alter Tradition

Alljährlich am 30. April pflegen Städte und Gemeinden unserer Region ein schönes Ritual: das Aufstellen der Maibäume. Der Wiblinger Maibaum steht idealerweise am Kreisverkehr direkt vor der Tagespflege und betreuten Wohnanlage "Kögelhof". So nutzten die Tagesgäste gemeinsam mit Pflegedienstleitung Martina Hofmann die Gelegenheit und machten sich auf den Weg nach draußen, um sich das Spektakel aus der Nähe anzuschauen. Begleitet vom Musikverein Wiblingen wurde der wunderschön geschmückte Maibaum von der ortsansässigen Feuerwehr einmal mehr gekonnt aufgerichtet.

Seit Januar 2016 hat die Tagespflege "Kögelhof" auch an Samstagen geöffnet. Derzeit gibt es für diesen Tag noch freie Plätze. Gerne können Sie auch einen kostenlosen Schnuppertag in Anspruch nehmen.

Der wunderschöne Maibaum ziert den Kreisverkehr am Pranger.

Auch die Tagespflege selbst hat in diesem Jahr wieder einen kleinen Maibaum für den Innenbereich geschmückt.

Am Sonntag, 19. Juni 2016 steht bereits ein nächstes Highlight an. Der Gesangverein Wiblingen ist im Innenhof des Kögelhofs für ein Konzert zu Gast.
Die Mitarbeiterinnen der Tagespflege laden ab 15 Uhr recht herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.

Ihr Kontakt zur Katholischen Sozialstation Ulm – Beratung und Hilfe in allen Fragen der Pflege

Tagespflege und Servicewohnung "Kögelhof" Wiblingen

Frau Martina Hofmann
Pranger 9
89079 Ulm-Wiblingen

Fon: 0731 17 66 07-70
Mail: hofmann.m@keppler-stiftung.de
www.katholische-sozialstation-ulm.de

Kath. Sozialstation
Ulm

Keppler-Stiftung

Wir beraten gerne – kostenlos

Hilfe und Unterstützung für Sie – unser Angebot

** ambulante Verhinderungspflege
** Leistungen im Rahmen der ambulanten Grundpflege
** medizinisch verordnete Behandlungspflege
** Tages- und Abendpflege
** Servicewohnen auf Zeit
** hauswirtschaftliche Unterstützung
** Beratung in allen Fragen rund um die Pflegebedürftigkeit
** Essen auf Rädern
** Vermittlung von Hausnotrufsystemen
** Betreuungsleistungen

Ihr Pflegepartner
Katholische Sozialstation Ulm
Clarissenstraße 11
89077 Ulm-Söflingen
www.katholische-sozialstation-ulm.de

Ihr Ansprechpartner
Claudia Lang
Pflegedienstleitung
Fon: 0731 936 78 - 31
Mail: lang.c@keppler-stiftung.de